

Wir kaufen Schrott und NE-Buntmetalle:
Kupfer (Kabel, Draht, Millberry), Aluminium, Zink, Messing, Blei, Bleibatterien usw.
HUGO SCHROTT METALL
 Inhaber: Heinrich Hugo e. K.
Industriegebiet Nord • Justus-Liebig-Straße 3 • 36179 Bebra
 ☎ 06622 5587 Mo. – Fr. von 8:00 – 16:00 Uhr
 www.hugo-schrott-metall.de

HEIMAT NACHRICHTEN
 ROTENBURG BEBRA

Fenster sanieren – für dein Zuhause.
 » Kostenloses Angebot anfordern und Termin vereinbaren
 www.hilzinger.de/vacha
 BIS ZU **20%** ZUSCHUSS vom Staat
 Wir kümmern uns um den „Papierkram“.
hilzinger
 Deutschlands große Fenstermarke.
 JUBILÄUMS-JAHR 2026 80 Jahre Tradition & Leidenschaft
 Bahnhofstr. 30 | 36404 Vacha | Tel.: 036962/272-0 | vacha@hilzinger.de

Seit 1981 • Nr. 25

20. Juni 2026

Wir brauchen Platz!
 Viele Abverkaufsschnäppchen in allen Abteilungen warten auf Sie!
 *Entspricht einem Nachlass in Höhe des MwSt-Anteils von derzeit 19 % auf den regul. VK-Preis. Dies entspricht einem Rabatt von 15,97 % auf den jeweiligen Brutto-VK-Preis.

📅 19. und 20. Juni
-19% MwSt.
 auf alle Abverkaufsartikel*



möbel wirth
 Ein Unternehmen der MÖBELKREIS-GRUPPE
 Möbel-Wirth GmbH & Co. KG
 Industriestr. 4 • 36088 Hünfeld • www.moebel-wirth.com

Achim ZUSCHLAG
 Sanitär | Heizung | Regenerative Energien
 ☎ 06621 795170
 www.achim-zuschlag.de

JOB
 Neuer Job gefällig?
 Stellenanzeigen finden Sie in unserem Anzeigenteil



60-Tonnen-Kran bringt Sitzstufen

Am Fuldanordufer in Rotenburg gehen die Bauarbeiten sichtbar voran. In diesen Tagen werden die Betonfertigteile für die Unterkonstruktion der neuen Sitzstufen eingebaut. Dafür ist aktuell ein 60-Tonnen-Autokran im Einsatz, der die teils mehrere Tonnen schweren Bauteile an ihren vorgesehenen Platz hebt und dort millimetergenau ausrichtet. Vor Ort machte sich am Donnerstag auch Rotenburgs Bürgermeister Marcus Weber ein Bild vom Baufortschritt. Er freut sich, dass hier ein weiterer attraktiver Aufenthaltsbereich direkt an der Fulda geschaffen wird.

ebe FOTO: CAROLIN EBERTH

bad-spezialisten.eu
Badteilsanierung in Perfektion
 Gleich Termin vereinbaren unter 0 66 21/30 41
 Bis zu 4000 € Zuschuss!
 Wir kümmern uns um alle Anträge! Rufen Sie uns an.
Herrmann & Firges
 Badgestaltung in Vollendung
 Im Untertal 5 • 36251 Bad Hersfeld • Asbach
 Tel. 0 66 21/30 41

Werbung für eure Kirmes?
 WIR BERATEN EUCH!
 Tel. 06621/161168
 oder 05661/705727

Anzeigenschluss
 mittwochs 10 Uhr

Teenies tun was fürs Klima

Naturschutz-Jugend braucht Erwachsene als Unterstützer

Hersfeld-Rotenburg – Junge Menschen in Hessen haben mehr Sorge ums Klima als anderswo in Deutschland, besagt eine aktuelle Studie der Krankenkasse Barmer. Demnach gehen 60 Prozent der hessischen Jugendlichen zwischen 14 und 17 Jahren davon aus, dass der Klimawandel negative Folgen für sie und ihre Gesundheit hat, im Bundesdurchschnitt sind es 52 Prozent. Befragt wurden 2000 Jugendliche.

Statt sich nur zu sorgen, können junge Leute sich aktiv in den Klima- und Umweltschutz einbringen, zum Beispiel in der Jugendgruppe eines Naturschutzvereins. Doch im Landkreis Hersfeld-Rotenburg bieten ausgerechnet die etablierten Verbände kein entsprechendes Angebot für Teenager und junge Erwachsene. Green-

peace ist hier nicht aktiv. Und auch der Kreisverband des Bundes für Umwelt und Naturschutz Deutschland, BUND, mit Sitz in Bad Hersfeld, unterhält keine eigene Jugendgruppe, wie Geschäftsführerin Nadine Löhken bedauert. „Es ist leider sehr schwer und wird immer schwerer, aktive junge Mitglieder zu gewinnen“, sagt sie. Mit Blick auf die Studie ergänzt sie: „Die Sorgen und Bedenken sind bestimmt da, aber die Bereitschaft für Ehrenämter wird leider weniger, nicht nur in der Jugendarbeit.“

Bei der Solzer Ortsgruppe des Naturschutzbundes Hersfeld-Rotenburg (Nabu) kann man das bestätigen, zumindest, was die notwendige Betreuung durch Erwachsene angeht. Die suchten der Vorsitzende Dieter Gothe und die Jugendleiterin

Chiara Mohr noch händeringend für die in Planung befindliche Jugendgruppe. Am mangelnden Interesse junger Leute liege es jedenfalls nicht, sagt Gothe, dass die Gruppe wohl erst im kommenden Jahr aktiv werden kann.

Helfer im Hintergrund werden gebraucht

Die Aktionen der Solzer Naturschützer sind dagegen schon bekannt und gut angenommen, auch dank der Mithilfe von Erzieherinnen und Lehrern. Bei den Größeren braucht es „auch die Eltern und andere Helfer im Hintergrund, um ein Angebot zu stemmen“, sagt Gothe.

Ähnlich geht es dem Obergüder Naturschutzvereins-Gründer Fritz Schäfer von den „Wie-

seln“ und Ralf Frank aus Rotenburg. Lehrer an der Jakob-Grimm-Schule und Initiator des Vereins „Natur auf der Spur“ für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. Ohne Unterstützung durch Eltern und andere Freiwillige wäre ihr Engagement nicht möglich.

Eines eint die Jugendgruppen im Landkreis, einmal abgesehen davon, dass sich ihre Leiter untereinander alle gut kennen: Sie gehen aus privaten Initiativen hervor, nicht aus großen Verbänden. Schäfer und Gothe meinen, dass die Dachverbände es sich mit ihrer Jugendarbeit einfach machen und sich auf die größeren Städte konzentrieren, beim Nabu zum Beispiel auf Wetzlar, beim BUND auf Frankfurt, „die ländliche Region dabei aber vernachlässigen“.

EVENTSCHEUNE REIMOLD BEBRA-IMSHAUSEN
 Der perfekte Rahmen für Seminare, Hochzeiten und besondere Anlässe.
 Platz für bis zu 70 Personen, Küche, Theke, Parkplätze, Übernachtungsmöglichkeiten und viel Grünfläche.
 Natur. Ruhe. Atmosphäre.
 Buchbar ab August 2026.
 Wir freuen uns auf Ihren Anruf.
 Martha und Udo Kahl
 ☎ 06624 919226

TREPPEN + SENKRECHT
 LIFTE aus LUDWIGSAU
 KV Ehrhard GmbH
 Telefon 06670 727

20% auf unsere aktuelle Sommermode
 gültig bis: 27.06.2026
Schnäppchenecke
 Oberteile & Hosen ab 10 € auch in Übergrößen
 Unsere Hosen gibt es auch in Kurzgrößen.
Große Auswahl an Jeans und Hosen in leichter Sommerqualität
JEANS KELLER
 Inh.: R. Wendel
 Falkenweg 6 • 36179 Bebra • Tel.: 06622 919961
 ÖFFNUNGSZEITEN: Mo.–Fr. 9.30–12.30 Uhr + 14.30–18.00 Uhr, Sa. 9.30–13.00 Uhr, Mittwoch geschlossen

Raus in die Ferien. Rauf auf den Highwalk.
 617 Meter Höhenrausch und ein ganzer Tag voller Familienabenteuer.
 Mach deinen Ferientag zum Erlebnis: Auf dem Highwalk Rotenburg warten Nervenkitzel, beeindruckende Ausblicke und jede Menge Spaß für Groß und Klein.
Die Rodenberg Erlebniswelt hat alles für einen abwechslungsreichen Familienausflug:
 • 617 Meter Höhenrausch auf dem Highwalk • großer Abenteuerspielplatz direkt an der Rodenberg Alm • Waldkugelbahn und schöne Wanderwege • Barfußpfad und Wildgehege • gemütliche Einkehr in der Rodenberg Alm
 Sichere dir jetzt bis zum **31.08.2026** einen Gutschein für ein Highwalk-Ticket für Erwachsene oder Kinder und spare **10 %**.
QR-Code scannen, Gutschein sichern und dein nächstes Familienabenteuer planen!
 Kauf des Aktionsgutscheins bis 31.08.2026 im Gutscheinshop. 2 Jahr gültig.
Highwalk Rotenburg an der Fulda
 Täglich geöffnet 9 bis 20 Uhr
 www.highwalk.de
Rodenberg Alm
 Täglich geöffnet 11 bis 18 Uhr & Sa bis 22 Uhr
 www.rodenberg-erlebniswelt.de
Rodenberg Alm
1.8.2026 ab 18 UHR
 La Gondola OPEN AIR Party mit Cocktails, Grill, DJ & Party Eintritt frei
 Samstags bis 22 Uhr Leckerles vom Grill

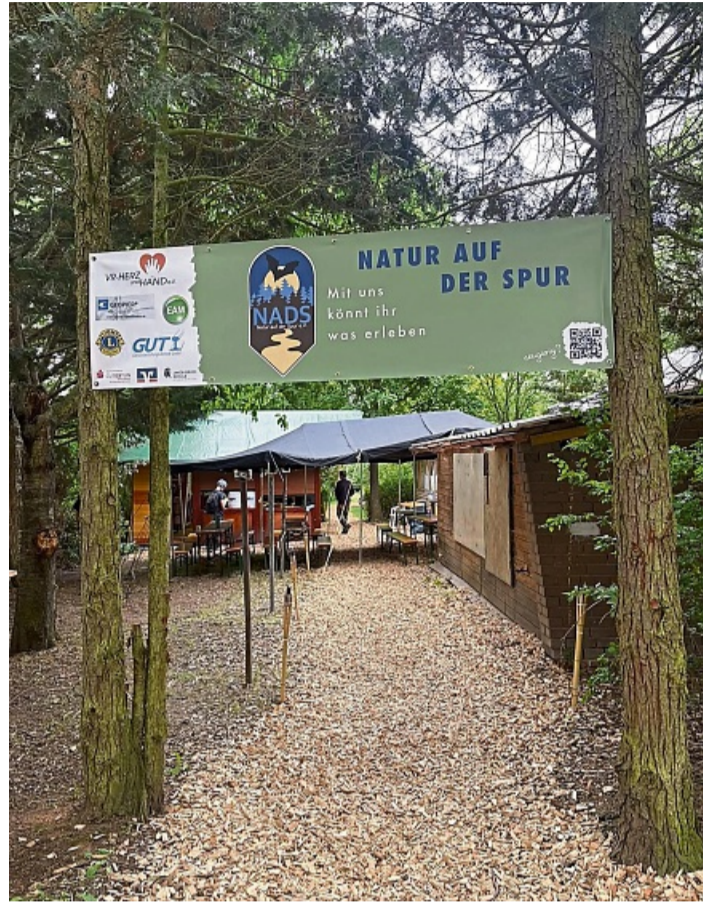
Naturschutz kann Abenteuer sein

MEHR ZUM THEMA Gruppenleiter: Jugendliche wollen gefordert werden

Bebra/Rotenburg – Nächstes Jahr soll es losgehen mit der Nabu-Jugendgruppe in Solz, wenn es nach Jugendleiterin Chiara Mohr geht. Fehlen nur noch engagierte Erwachsene, die sie unterstützen, schließlich muss eine solche Gruppe auch begleitet werden. Mohr ergänzt, dass auch Jugendliche mit dem JuLeica-Ausbilderschein als Unterstützer willkommen sind. Diese mehrtägige Ausbildung, organisiert vom Landkreis Hersfeld-Rotenburg, berechtigt Ehrenamtliche ab 15 Jahren, Kinder und Jugendliche beispielsweise in Vereinen zu betreuen. Interessenten, ob erwachsen oder jugendlich, können sich per E-Mail an nabu-gruppensolz@web.de wenden.

Um Jugendliche für Naturschutz zu begeistern, ist Fritz Schäfers Erfahrung, muss man sie direkt ansprechen und ihnen schon das eine oder andere kleine Abenteuer bieten: „Sie wollen eingebunden werden, also sollte man ihnen ermöglichen, sich bei Projekten von Anfang an einzubringen. Einfach mal machen lassen.“ Der Initiator des Wieselplatzes in Obergude und des gleichnamigen Naturschutz-Vereins erzählt, dass Teenager gern zur Übernachtungs-Aktion auf dem Alheimer kommen oder zu Tagesausflügen. „Hauptsache, Abenteuer.“

Bestätigen kann das auch Ralf Frank, von Beruf Biologielehrer an der Rotenburger Jakob-Grimm-Schule und Gründer des Naturschutzvereins „Natur auf der



Das Naturschutz-Camp im Rhäden in Obersuhl für Kinder und Jugendliche findet einmal im Jahr statt und wird von Ralf Frank vom Rotenburger NADS-Verein organisiert.

FOTOS: PRIVAT

Spur“, kurz „NADS“. Ihm liegt am Herzen, jungen Menschen ein Gefühl für Verantwortung und Nachhaltigkeit zu vermitteln.

Das geht am besten mit einem Hauch Action: „Jugendliche, besonders die Jungs, sind begeistert, wenn sie lernen, selbst Feuer zu machen. Sie

wollen draußen Arbeiten erledigen und lieben es, zu hacken, zu schaufeln, zu sägen.“ Denn auch das ist Teil der Kinder- und Jugendgruppen im Naturschutz: lernen, sich im Freien zurechtzufinden und mit dem was die Natur einem gibt. Es gehören auch Instandhaltungsarbeiten dazu so-



Naturschützer unter sich: (von links) Lucas Schuchardt aus Obersuhl mit Jugendwart Michael Gräf von der Gruppe Naturschutz und Vogelkunde sowie Ralf und Julius Frank vom Rotenburger Verein „Natur auf der Spur“.

wie Müllsammeln und Aufräumaktionen. Bei „Natur auf der Spur“ laden die Ehrenamtlichen um Ralf Frank zweimal im Jahr zu einer siebentägigen Aktion ein: Einmal geht es an die Nordsee, „Vögel beobachten, sich mit dem Thema Meeresspiegel beschäftigen“, ein weiteres Mal zum Rhäden-Camp

nach Obersuhl. Ein solches Zeltlager ist gerade zu Ende gegangen.

Dort, in Obersuhl, engagiert sich seit Jahrzehnten Jugendwart Michael Gräf in der Gruppe für Naturschutz und Vogelkunde. Neben Kindergarten- und Grundschulkindern begeistert Gräf auch Teenies da-

für, „schwerpunktmäßig Siebt- bis Zehntklässler“. Die könnten schon kräftig mit anpacken bei den meisten landwirtschaftlichen Arbeiten, die im Naturschutzgebiet am Rhäden anfallen – „sie helfen etwa bei den Rindern, beim Zäune aufstellen oder dem Befestigen der Wege, und wenn sie im Trecker sitzen dürfen, sind sie besonders stolz“. Der 13-jährige Lucas Schuchardt ist einer von ihnen. Er mag es, dass es im Verein „das ganze Jahr über etwas zu tun“ gibt. Er liebt es, im Wald zu sein und Trecker zu fahren. Gerade den Einsatz für den gesunden Wald hält der Schüler für wichtig. „Zuletzt haben wir auf einer Wanderung die Hochstände sauber gemacht und Mülleimer an den Waldwegen geleert“, erzählt er. Demnächst soll der Vereins-Anhänger umgebaut werden. „Und danach geht es zum Springkraut-Beseitigen.“

Dass Ältere in der Gruppe dabei sind, ist auch für Jugendwart Michael Gräf selbst eine Unterstützung. Etwa, wenn einige Kinder nach einer Stunde Nistkastenbauen lieber herumtoben wollen und andere noch mit Sägen und Hämmern beschäftigt sind. Drei über 20-jährige mit JuLeica-Schein betreuten außerdem die Kleineren mit und durften die Busse für Ausflüge fahren. „Unsere Jugendlichen sind top ausgebildet, haben Erste-Hilfe-Kurse besucht, sind oft auch noch in der Feuerwehr aktiv“, schwärmt Gräf. sen

Wo kleine Entdecker groß werden

Die Obersuhler Kita Vogelnest feiert ihr 70-jähriges Bestehen

Obersuhl – 70 Jahre Kindertagesstätte Vogelnest, acht Gruppen und bis zu 161 Kinder: In Obersuhl gab es am Samstag gleich mehrere Gründe zum Feiern. Zum Jubiläum der Einrichtung hatte der Förderverein Kita Vogelnest zu einem großen Fest eingeladen, das mit einem Familiengottesdienst begann und anschließend auf dem Gelände der Kindertagesstätte fortgesetzt wurde.

Pfarrerin Juliane Schmidt-Wecken stellte im Gottesdienst das Thema „Vielfalt“ in den Mit-

telpunkt. Danach erwartete die Besucher ein buntes Programm mit Vorführungen der Kinder, einem Theaterstück, Torwandschießen für Groß und Klein sowie Angeboten der örtlichen Vereine.

Dirk Langheld dankte im Namen des Trägers den Mitarbeiterinnen, den Eltern, den politischen Verantwortungsträgern und allen weiteren Wegbegleitern. An das Kita-Team gerichtet sagte er: „Sie schaffen einen Ort, an dem Kinder Vertrauen entwickeln können, Gemein-



Kita-Leitung Ursula Apel begrüßt die Gäste und gibt einen Einblick in 70 Jahre Kita Vogelnest
FOTO: MANUELA KLEINWÄCHTER

schaft erleben und ihre Persönlichkeit entfalten dürfen.“ Die Arbeit der Beschäftigten sei von großem Wert für Kinder, Familien und die Gesellschaft. Den Kindern rief er zu: „Ihr erinnert uns Erwachsene immer wieder daran, wie wichtig Gemeinschaft, Fantasie und Freude sind.“

Kita-Leiterin Ursula Apel, die die Einrichtung seit 2010 leitet, blickte auf die Entwicklung der vergangenen Jahre zurück. Aus ursprünglich vier Gruppen seien inzwischen acht geworden. Statt 85 Kindern könnten heute bis zu 161 Kinder betreut werden. Parallel dazu sei die Zahl der Erzieherinnen von neun auf inzwischen 35 gestiegen.

Apel berichtete, dass die Verwaltungsaufgaben stetig zunähmen. Gleichzeitig müsse

genügend Zeit für die pädagogische Planung und Weiterentwicklung bleiben. Schließlich veränderten sich die Kinder ebenso wie ihre Lebenswelten. Die Kita reagiert darauf unter anderem mit flexiblen Lern- und Funktionsräumen, zwischen denen die Kinder wählen können. Während der Coronazeit war diese Wahlfreiheit zeitweise nicht möglich. Als Ausgleich konnte die Einrichtung damals ein Gartengrundstück nutzen.

Wichtige Schwerpunkte der Arbeit seien außerdem Nachhaltigkeit und Religionspädagogik. Die Kinder seien regelmäßig im Freien unterwegs und bewirtschafteten ein Hochbeet von der Aussaat bis zur Ernte. Einmal pro Woche besucht Pfarrerin Schmidt-We-

cken die Einrichtung.

Besonders stolz zeigte sich Apel über die geringe Fluktuation im Team: „Wer bei uns die Ausbildung macht, bleibt auch hier – und wenn eine Versetzung ansteht, gibt es schon auch manchmal Tränen.“ Lob fand sie zudem für die Zusammenarbeit mit der Grundschule Am Rhäden: „Wir sind ein gutes Tandem für den Übergang von der Kindertagesstätte zur Schule.“

Friedrich Fröbel, der vor 155 Jahren den Kindergarten „erfunden“ habe, spiele heute nicht mehr eine so große Rolle. Gearbeitet werde eher nach dem Vorbild von Maria Montessori, die Kinder und ihre Fähigkeit zur Selbstentwicklung beobachtete und dafür eine Umgebung mit Lernreizen forder-

te. Sorge bereitet der Leiterin allerdings die demografische Entwicklung. In den kommenden Jahren sei mit sinkenden Kinderzahlen zu rechnen. Beim Jubiläumsfest stand dieser Gedanke jedoch nicht im Vordergrund. Gefeierte wurde stattdessen mit Spiel, Unterhaltung, Angeboten der örtlichen Vereine und vielen Gästen. Für die Verkehrswacht überreichte Andreas Schutz den Kindern zudem ein Laufrad.

MANUELA KLEINWÄCHTER

die-Zusteller

Auf meiner
Route bin
ich **CHEF**

www.die-zusteller.de

Samstags noch nichts vor?
Jetzt als **Zusteller (m/w/d)** deiner Wochenzeitung vor Ort bewerben und Chef:in werden in:

- **Bebra**
Asmushausen
Breitenbach
Stadt
Weiterode
- **Ronshausen**
Stadt
- **Rotenburg**
Braach
Stadt

(Mindestalter 13 Jahre)

Heimat Nachrichten-Vertrieb:
☎ 0561 203-1175 📱 WhatsApp 0151 61666277

**HEIMAT
NACHRICHTEN**
ROTENBURG
BEBRA

nh-wochenzeitungen.de
IMPRESSUM

Verlag: NHW Verlag GmbH,
Frankfurter Str. 168, 34121 Kassel

Geschäftsführer: Frank Schmid

Redaktion: Frank Schmid (V.i.S.d.P.)
E-Mail: redaktion@dka.de

Anzeigenverkauf:
Miriam Donnert (Leitung)
Tel.: 0561/705727
E-Mail: anzeigen@nh-wochenzeitungen.de

Vertrieb / Zustellung: VTS Süd GmbH
Geschäftsadresse: Rotenburger Straße 15,
34212 Melsungen
Postanschrift: Frankfurter Straße 168,
34121 Kassel, Tel.: 05 61 / 203 - 23 23
E-Mail: vertriebsleitung@hna.de

Druck: Zeitungsdruck Dierichs GmbH & Co.
KG, Wilhelmine-Reichard-Straße 1,
34123 Kassel

AGB / Copyright / Widerruf:
Zurzeit ist die Preisliste Nr. 5 ab 01.01.2026
gültig.

Falls Sie diese Zeitung nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Idealerweise auch ein zusätzlicher Hinweis per Mail, unter Angabe Ihrer Anschrift, an zusteller@nmi-team.de, damit wir unsere Zusteller davon in Kenntnis setzen können.

Training mit Gefahrstoffen

Umwelt-Dienst des Landkreises bildete sich bei Berufsfeuerwehren fort

Hersfeld-Rotenburg – Ob austretende Chemikalien, unbekannte Stoffe oder Gefahren durch Rauchgase: Einsätze mit Gefahrstoffen gehören zwar nicht zum Alltag der Feuerwehren, stellen Einsatzkräfte im Ernstfall jedoch vor besonders komplexe Herausforderungen. Wenn Messwerte bewertet, Stoffe identifiziert und mögliche Gefahren für Bevölkerung und Einsatzkräfte eingeschätzt werden müssen, ist spezielles Fachwissen gefragt. Genau dafür gibt es im Landkreis Hersfeld-Rotenburg den sogenannten Umwelt-Dienst (U-Dienst).

Einblicke in die Arbeit einer bundesweiten Spezialeinheit erhielten kürzlich eine zwölfköpfige Gruppe aus dem Landkreis: Im Rahmen der regelmäßigen Aus- und Fortbildung besuchte sie die Berufsfeuerwehren Essen und Dortmund, zwei von bundesweit acht Standorten der sogenannten Analytischen Task Force (ATF).

„Gefahrstofflagen verlangen ein hohes Maß an Fachwissen und eine enge Zusammenar-



Wichtiger Austausch im Ruhrgebiet: Der Umwelt-Dienst des Landkreises Hersfeld-Rotenburg besuchte kürzlich die Berufsfeuerwehren in Dortmund und Essen.

FOTO: LANDKREIS HERSFELD-ROTENBURG/NH

beit verschiedener Einheiten. Entscheidungen müssen oft unter Zeitdruck getroffen werden. Daher ist eine gute Vorbereitung entscheidend“, erklärt Sebastian Landsberg, Leiter der Zentralen Leitstelle im Landkreis Hersfeld-Rotenburg.

Die ATF ist eine bundesweit aufgestellte Spezialeinheit für besondere chemische, biologische, radiologische und nukleare Gefahrenlagen. Sie unterstützt Einsatzkräfte insbesondere dann, wenn Stoffe analysiert, Gefahrstoffe identifiziert oder komplexe Schadenslagen bewertet werden müssen. Die Teams verfügen über spezielle Messtechnik und umfangreiches Expertenwissen für außergewöhnliche Einsatzsituationen.

Während des Besuchs in Essen und Dortmund erhielten die Einsatzkräfte Einblicke in Einsatzabläufe, spezielle Messtechnik und die Arbeitsweise der Task Force. Gleichzeitig bot der Austausch mit den Spezial-

kräften Gelegenheit, Erfahrungen zu teilen und eigene Strukturen weiterzuentwickeln.

„Solche Einblicke sind für unsere Arbeit enorm wertvoll. Der Austausch mit spezialisierten Einheiten hilft uns dabei, eigene Abläufe weiterzuentwickeln und auf besondere Einsatzlagen vorbereitet zu sein“, so Tobias Schindler, Leiter des U-Dienstes. Der Besuch in Essen und Dortmund zeigt dabei deutlich: Bevölkerungsschutz beginnt nicht erst im Einsatz selbst, sondern bereits bei Ausbildung, Fortbildung, Austausch und klaren Strukturen. Genau daran arbeitet der U-Dienst des Landkreises Hersfeld-Rotenburg kontinuierlich.

red/rej

ROTENBURGER SCHMUCKCENTER
Sofortankauf
BRUCHGOLD • ZAHNGOLD • SILBER
• GOLDMÜNZEN • BARREN
• BESTECK gegen BARGELD
Waldweg 5 im Rotenburg Center
Tel.: 06623/9138400

sonntags ab 20.30 Uhr geschlossen
Knüllhotel Tann-Eck
34593 Knüllwald-Schellbach
Tel. 05681 9921-0 • Fax 9921-97
Ihr Ausflugsziel im schönen Knüll!
WM-Schnitzelkarte
Schnitzel in 48 leckeren Variationen!
Sonntags nur ab 17 Uhr
Am Wochenende bitten wir um Reservierung.
E-Tankstelle am Hotel
www.hoteltanneck.de

Schützengesellschaft zieht Bilanz

Jahresbericht und Ehrungen standen in der Mitgliederversammlung auf der Tagesordnung des Vereins

Bebra – Zu ihrer Mitgliederversammlung traf sich kürzlich die Schützengesellschaft Bebra. Der 2. Vorsitzende Christian Hense begrüßte die Teilnehmer in Vertretung des Vorsitzenden Stefan Grenzebach. Zu Beginn wurde der Jahresbericht 2025 des Vorsitzenden verlesen sowie im Anschluss besprochen und diskutiert. In diesem Bericht ging es um aktuelle Themen wie zum Beispiel die Mitgliederentwicklung und anstehende Reparaturen im Kleinkaliberstand. Zudem wurde über die geplante Anschaffung eines neuen Lichtpunktgewehrs für das Jugendtraining und deren mögliche Finanzierung – Förderung durch DSB, Hessischer Schützenbund, LSB, Landkreis Hersfeld-Rotenburg und die Stadt Bebra – eventuelle Spenden – gesprochen.

Schießmeister Rainer Seidel berichtete über eine erfolgreiche Teilnahme an den Bezirksmeisterschaften im Luftgewehr sowie über problemlos verlaufende Rundenwettkämpfe und



Das sind die Jubilare der Schützengesellschaft: Von links Lisa Marie Ahlswede, Erik Ahlswede, Karl-Heinz Rehs, Wolfgang Schneider und Christian Hense. FOTO: SCHÜTZENGESELLSCHAFT/NH

die Rundenwettkämpfe im Kleinkaliber. Außerdem müsse in diesem Jahr eine Standabnahme des Luftgewehrs wie auch des KK-Standes erfolgen. Kassenverwalter Matthias Günther gab den anwesenden Schützenschwestern und -Brüdern einen kurzen Überblick über die laufenden Kosten beziehungsweise Einnahmen und Ausgaben des Vereins.

Das Schützenhaus bleibt vom 8. bis 28. Juli wegen Sommerpause geschlossen. Das Schützenfest findet am 5. September statt.

Zudem gab es Ehrungen: 60 Jahre: Karl-Heinz Rehs; 40 Jahre: Erik Ahlswede, Claus Becker, Elke Bode, Michael Schmidt, Wolfgang und Roman Schneider und für 25 Jahre: Lisa Marie Ahlswede.

red/pgg

...Wir schlachten noch selbst...
Fleischerei Roth

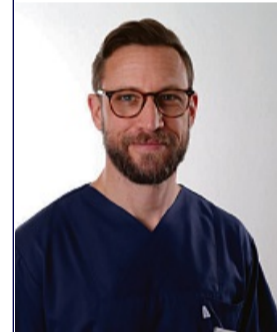
Magere Grillsteaks aus der Lachsrolle, verschieden mariniert	100 g	1,09
Schweinebauchscheiben lecker mariniert	100 g	0,89
Gyros Schweinegeschnetzeltes	100 g	0,99
Pfeffer- & Chilibeisser	100 g	1,79
Fleischwurst im Ring	100 g	0,95
Zungenblutwurst & Zungenleberwurst	100 g	1,69
Kochschinken	100 g	1,79
Aus unserer heißen Theke: Spießbratenbrötchen	Stück	3,00
Aus unserer Salattheke: Eiersalat	100 g	1,29

Diese Angebote sind gültig vom 20.06. bis 25.06.2026.
Ihr Team von Roth's freut sich auf Ihren Besuch!
Für Druckfehler keine Haftung.

GOLDANKAUF
BRUCHGOLD • ZAHNGOLD
SILBER • GOLDMÜNZEN
BARREN • BESTECK
gegen BARGELD
»ALANYA JUWELIER«
Breitenstraße 6 • 36199 Rotenburg
Tel. 0173 8859884 u. 06623 410980

MVZ | Hersfeld-Rotenburg

Unsere Ärzte im MVZ Orthopädie



Dr. Michael Philipp
Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie

Sprechzeiten
Mi. 08:00 – 16:30 Uhr

Offene Sprechstunde - für Notfälle -
Mi. 10:00 – 11:15 Uhr



NEU
Ivan Jalba
Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie

Sprechzeiten
Di. 08:00 – 16:30 Uhr

Offene Sprechstunde - für Notfälle -
Di. 10:00 – 11:15 Uhr

Kontakt

MVZ am Klinikum
Seilerweg 29 • 36251 Bad Hersfeld
Telefon 06621 88-55800

info@mvz-hef.de • www.mvz-hef-rof.de

Die Sonne passt immer!

Besuchen Sie unsere Beratungsabende!

Infoabend - Erstberatung

Zu hohe Heizkosten? Darf ich mit Öl und Gas noch heizen? Wie steige ich auf klimafreundliche Wärme um?

Wir laden Sie herzlich zu einem unserer Beratungsabende oder zu einem unserer Infofrühstücke ein. Wir informieren Sie über das Gebäudeenergie-Modernisierungsgesetz, die aktuelle Heizungsförderung und was Solarenergie leisten kann.

Termine: Dauer ca. 2,5 Std

Freitag, den 26.06.2026 um 9:30 Uhr
Dienstag, den 18.08.2026 um 18:00 Uhr
Freitag, den 04.09.2026 um 9:30 Uhr
Donnerstag 17.09.2026 um 18:00 Uhr

Haben Sie Interesse? Wir freuen uns auf Sie. Anmeldung unter: 06622-92990 und unter www.ullrich-bebra.de

Welche Heizung hat Zukunft ?

Wiesenweg 5 • 36179 Bebra • Tel. 06622-92990 • info@ullrich-bebra.de • www.ullrich-bebra.de

„Das war Theater! Megageil! Weltraum!“

Fast 240 Schüler erlebten offene Probe von „Lysistrata“ in der Stiftsruine

Bad Hersfeld – Wer steht wo und sagt wann genau was und wie? In der Regel bekommen die Zuschauer im Theater „nur“ das Endergebnis zu sehen. Mit dem neuen Format der offenen Proben vor Publikum möchten die Bad Hersfelder Festspiele und die Stadt nicht nur einen besonderen Blick hinter die Kulissen ermöglichen und Interessierte unmittelbar an der Arbeit aller Beteiligten auf und vor der Bühne teilhaben lassen. Sie wollen auch zeigen, wie viel Spielfreude, Liebe zum Detail und Anstrengung hinter jedem einzelnen Stück stecken.

Rund 400 Besucher nutzten jüngst die Gelegenheit, bei der Probenarbeit für „Lysistrata“ dabei zu sein, das am 3. Juli Premiere feiert.

Vermutlich der Uhrzeit geschuldet saßen im Publikum viele ältere Semester, aber auch insgesamt fast 240 Schüler von verschiedenen Schulen aus der Region waren dabei. Mit jeweils rund 40 Schülerinnen und Schülern waren die Gesamtschule Obersberg und die Bad



Daumen hoch für „Lysistrata“: Schwer begeistert von ihrem ersten Besuch in der Bad Hersfelder Stiftsruine und den ersten Einblicken ins Theatermachen zeigten sich die Neuntklässler der Burgwaldschule Frankenberg. FOTO: NADINE MEIER-MAAZ

Hersfelder Geistschule vertreten, aber auch aus Fulda und Eschwege waren Jugendliche angereist.

Mit die weiteste Anreise hatte die Burgwaldschule Frankenberg, die gleich mit drei neunten Klassen nach Bad Hersfeld gekommen war. „Als wir von der Möglichkeit erfahren ha-

ben, eine echte Probe für die Festspiele besuchen zu können, haben wir gleich 85 Karten und zwei Busse reserviert“, berichtete Lehrerin Elena Zielke, die die Gruppe gemeinsam mit ihrer Kollegin Nikola Brunner begleitete.

Und die befragten Schüler waren so begeistert, dass man

fast meinen konnte, die Jungs wollten sich einen Spaß erlauben. „Das war Theater! Megageil! Weltraum!“, spudelte es aus dem 16 Jahre alten Kaan Yando heraus. Ähnlich euphorisch äußerten sich seine Klassenkameraden aus der 9c. „Unfassbar. Ich würde mir nun auch das Stück anschauen“,

lobte Vadim Shalygin. Das erste Mal Theater überhaupt war es für Levent Korkmaz, der ebenfalls beeindruckt war. Auch die Ruine hatte es den Schülern angetan. Alle waren sich einig: „Die weite Fahrt hat sich gelohnt. Hundertpro.“

Begrüßt worden war das Publikum von Intendantin Elke

Hesse höchstpersönlich und von Regisseurin Marlene Anna Schäfer, die die Zuschauer auch mit einigen grundlegenden Informationen zur Entstehung und zum Inhalt des Stückes ausstattete und im Verlauf der Probe das ein oder andere Detail verriet, das jetzt noch nicht zu sehen war, aber später zur Ausführung gehören wird.

„Ich werde mich einmischen und wiederholen“, erklärte Schäfer das übliche Prozedere. Für die Regisseurin war die offene Probe zugleich eine gute Gelegenheit, um zu sehen, ob und wie das Publikum auf verschiedene Dialoge und Einfälle reagiert. Zu sehen und zu hören bekamen die Besucher praktischerweise den Beginn des Stückes, wobei an mancher Stelle noch improvisiert werden musste. So musste beispielsweise die Regieassistentin nicht nur eine Darstellerin ersetzen, die aufgrund einer anderen beruflichen Verpflichtung fehlte, sondern auch noch einen Darsteller, der zeitgleich für „Parzival“ probte. „Ganz toll. Das macht Lust auf mehr“, befanden zwei ältere Damen beim Verlassen der Stiftsruine. Für die Zuschauer war das Vergnügen nach einer Stunde recht schnell wieder vorbei. Für das Team von „Lysistrata“ ging die harte Arbeit weiter – oder vielleicht auch erst so richtig los. nm

FLÖHMARKT
Vellmar, Festplatz
Sonntag, 21. Juni
Höfnner, KS-Fuldabrück
Sonntag, 28. Juni
Info-Tel. 0561 23235
www.flohmarkt-mit-herz.de

Medizin

ANZEIGE

Faszinierende Fakten der Neurobiologie

5,8 Mio. km Nerven im Körper: Schon einer reicht für höllische Schmerzen

Das Nr. 1* Arzneimittel bei Nervenschmerzen kann helfen



Schmerzen?

Schmerzen entstehen dort, wo es uns weh tut. Allerdings sorgt erst unser Gehirn dafür, dass wir den Schmerz auch wahrnehmen. Zur schnellen Schmerzbekämpfung sollte man daher lokal und zentral ansetzen. Genau deshalb haben Wissenschaftler der Marke Spalt vor vielen Jahren die Spalt Schmerztabletten entwickelt: eine einzigartige Kombination aus 300mg ASS und 300mg Paracetamol. Der bewährte Wirkstoff ASS (Acetylsalicylsäure) setzt lokal am Ort des Schmerzgeschehens an, während Paracetamol dem Schmerz zentral im Gehirn entgegenwirkt. Die schmerzstillende Wirkung ist stärker als nach Einnahme der Einzelsubstanzen und die Nebenwirkungen sind geringer als bei vergleichbar dosierten Monopräparaten mit ASS.

Nicht umsonst vertrauen Schmerzgeplagte seit über 88 Jahren auf Spalt: **Spalt schaltet den Schmerz ab – schnell!**

Für Ihre Apotheke:

Spalt Schmerztabletten

(PZN 08689834)



www.spalt-online.de

SPALT SCHMERZTABLETTEN. Für Erwachsene bei akuten leichten bis mäßig starken Schmerzen. Schmerzmittel sollen längere Zeit oder in höheren Dosen nicht ohne Befragen des Arztes angewendet werden. Bei Schmerzen oder Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage vorgegeben! www.spalt-online.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing

5,8 Millionen Kilometer – so lang sind alle Nervenfasern eines Menschen aneinandergelagt. Eine Strecke, die für 145 Erdumrundungen reicht. Doch der kleinste Defekt kann zu größten Schmerzen führen.

Ob bewusst oder unbewusst – Nerven steuern alles, was in unserem Körper passiert. Vor allem jeden Schmerzimpuls! Millionen Deutsche kennen ziehende Schmerzen im größten Nerv, dem Ischias. Aber auch hinter brennenden Waden, tauben Fußsohlen oder Kribbeln können geschädigte Nerven stecken.

Wie ein dichtes Netz ziehen sich Nervenzellen und ihre langen Ausläufer, die Nervenfasern, durch den Körper. Ein Netzwerk, das ununterbrochen arbeitet, bis es gestört wird.

Eingeklemmt, gereizt, gequetscht

Ein eingeklemmter Nerv in der Halswirbelsäule – schon schießt ein brennender Schmerz vom Nacken bis in den Arm. Ein Bandscheibenvorfall im Lendenbereich – jede Bewegung wird zur



Ein Netzwerk größer als die Erde – und doch reicht ein gereizter Nerv. 5,8 Millionen Kilometer Nerven. Und manchmal brennt nur einer.

Qual. Für viele Betroffene die Hölle auf Erden: Fibromyalgie – rätselhaft, muskelkaterartige Schmerzen

am ganzen Körper. Auch hier spielen die Nerven eine zentrale Rolle. So unterschiedlich diese Beschwer-

den wirken – oft steckt die gleiche Ursache dahinter: **gereizte oder geschädigte Nerven.**

Was viele nicht wissen: **Bei Nervenschmerzen helfen viele Schmerzmittel kaum.** Der Grund: Sie wirken nur bei Gelenk- oder Muskelschmerzen.

Restaxil: Gezielte Behandlung von Nervenschmerzen

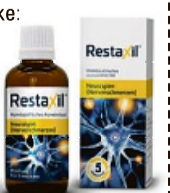
Nervenexperten haben einen speziellen 5-fach-Wirkkomplex aus natürlichen Arzneipflanzen entwickelt, der verschiedene Arten von Nervenschmerzen ins Visier nimmt: **Restaxil Tropfen.** Das rezeptfreie Arzneimittel ist zur gezielten Behandlung von Nervenschmerzen zugelassen und mittlerweile die **Nr. 1* in deutschen Apotheken.** Restaxil ist individuell dosierbar und gut verträglich. Neben- oder Wechselwirkungen sind nicht bekannt.

Bekannt aus dem TV

Für Ihre Apotheke:

Restaxil

(PZN 12895108)



www.restaxil.de

*OTC Arzneimittel bei Nervenschmerzen zur oralen Einnahme, Absatz nach Packungen, Insight Health MAT 01/2026 • Abbildung Betroffenen nachempfunden
 RESTAXIL, Wirkstoffe: Gelsemium sempervirens Dil. D2, Spigelia antheimia Dil. D2, Iris versicolor Dil. D2, Cyclamen purpurascens Dil. D3, Cimicifuga racemosa Dil. D2. Homöopathisches Arzneimittel bei Neuralgien (Nervenschmerzen). • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • Restaxil GmbH, 82166 Gräfelfing

Bad Hersfeld trifft Broadway

HZ-FESTSPIEL-MATINEE Musicalsongs, Ritter und Frauenpower machen Lust auf mehr

Bad Hersfeld – Es ist gute Tradition, dass unsere Zeitung bei der HZ-Festspielmatinee kurz vor der Saison einen Überblick über den kommenden Theater-sommer in der Stiftsruine gibt. Die Moderatorinnen Kristina Langbein-Marth und Nadine Meier-Maaz hatten einige Überraschungen parat, die ganz sicher Lust auf die vier Stücke machten, die Intendantin Elke Hesse und Oberspielleiter Michael Schachermaier für die Jubiläums-Festspiele ausgesucht haben.

„Langsam steigt die Nervosität“, gab Elke Hesse im Gespräch mit dem Moderatorinnen-Duo zu, denn bis zur Premiere sind es nur noch knapp zwei Wochen. „Michael und ich haben lange an der Stückauswahl gefeilt. Es sollten Stücke sein, die dem magischen, spirituellen Ort angemessen sind, aber auch Stücke, die die Bad Hersfelder Festspiele zu etwas Besonderem machen“, so die Intendantin.

Laura Dittmann sang ihr „Pippi-Langstrumpf-Lied“, das von Stephanie Hacker komponiert wurde. Diese begleitete auch am E-Piano. Obwohl es eine Neukomposition für Bad Hersfeld ist, hört man das allseits bekannte Lied heraus. Mit der Szene, in der Frau Prysseus (Anne Lebinsky) und Pippi sich kennenlernen, klang der Tenor des Familienstückes durch. Laura Dittmann begeisterte schon in der HZ-Matinee mit akrobatischer Gelenkigkeit und Witz, der die 35-Jährige spielend 20 Jahre jünger wirken lässt. „Pippi ist ein tolles, emanzipiertes Mädchen“, sagte Regisseurin Nicole Weber in der Talkrunde. Es mache „total Spaß beim Proben mit einem Spitzenteam“. „Manchmal werde ich schon



Mit vollem Körpereinsatz: Laura Dittmann als Pippi Langstrumpf rockt die Bühne und Frau Prysseus (Anne Lebinsky) muss mitmachen. STEFFEN SENNEWALD

jetzt in der Stadt als Pippi angesprochen“, erzählte Laura Dittmann. In ihr stecke selbst ein bisschen „Pippi“ – der Reaktion der Regisseurin nach sogar noch viel mehr. „Letztendlich steckt in jedem von uns noch ein Kind“, sagte die Regisseurin. Schlagkräftiger wird es auf der Bühne, als Parzival (Thieß Brammer), dessen Mutter Herzolyde (Varia Sjöström) und der Rote Ritter (Igor Karbus) auftreten. Parzival will, noch naiv, Ritter werden, was seine Mutter ablehnt. Im ersten Kampf mit dem Roten Ritter scheint der Titelheld zu unterliegen, doch mit einer List besiegt er seinen Gegner. „Wir haben eine Neufassung des 800 Jahre alten Stoffes für die Stiftsruine geschaffen“, erzählt Regisseur Michael Schachermaier. Es werde eine „große Reise mit Humor, Musik und Abenteuerlust“, verspricht er. „Bei diesem Parzival kann

ich alle Facetten der Figur, aber auch von mir selbst kennenlernen“, sagte Thieß Brammer.

Dass „Lysistrata“ auch rund 2400 Jahre nach seiner Entstehung noch mitreißen kann, bewiesen Anne Lebinsky (Chorführerin) und Jörg Thieme (Chorführer) in einem Dialog – untermalt von Mikis Theodorakis’ weltbekanntem Syrtaki. Sprühende Verve brachte Gioia Osthoff als Titelheldin mit ihrer Brandrede in die Matinee. Dass das Publikum mitspielen soll, konnte das Ensemble nun erstmals ausprobieren. „Es hat geklappt, was wir uns zuvor überlegt haben“, sagte die Regisseu-

rin Marlene Schäfer. „Das Original von Aristophanes war ein Fragment. Ich wollte darauf ein Stück machen, das auch heute noch aktuell ist“, sagte Autorin Amanda Lasker-Berlin. Und Gioia Osthoff, die sich auch privat für Gleichstellung und Frauenrechte einsetzt, ist die Rolle der Lysistrata wie auf den Leib geschrieben.

Im Gespräch mit Nadine Meier-Maaz und Kristina Langbein-Marth stellte Elke Hesse die beiden Eichhof-Stücke und das Rahmenprogramm der 75. Bad Hersfelder Festspiele vor. „Die Schule der Frauen“ und „Acht-sam morden“ seien wunderba-

re Komödien. „Wir nennen es nun ‚Sternstunden‘“, so die Intendantin über das Rahmenprogramm mit Gayle Tufts, Max Mutzke, Meret Becker oder Nicholas Ofczarek. Elke Hesse warb dafür und sagte, es sei ein Angebot für alle Generationen.

Gleiches gelte für das Bürgerprojekt „HERZfeld Wir26“, an dem viele Menschen aus Bad Hersfeld beteiligt sind. Am Premiertag (26. Juni) soll es einen Festzug mit allen Beteiligten geben. „Der Rote Teppich ist in der ganzen Stadt, nicht nur vor der Ruine“, sagte Elke Hesse. Ihr sei es besonders wichtig, die ganze Stadt in die Festspiele einzubeziehen. Einer der Höhepunkte werde das Festspiel-Geburtstagsfest am 11. Juli.

„Wir sind in der Renaissance“, der Opener des Musicals „Something rotten!“ dürfte der Festspiel-Ohrwurm 2026 werden. Ehe dieser jedoch erklang, spielten und sangen Valerie Luksch (Portia) und Benjamin Sommerfeld (Nigel Bottom) eine Szene. „Es wird ein Musical für alle, die Musicals lieben und die Shakespeare lieben. Oder die es hassen“, sagte Regisseur Matthias Davids im Gespräch.

„Dieses Musical hat Rock- und Popsongs sowie große Steppenummern. Und es gibt viele musikalische Zitate aus anderen Musicals“, so Christoph Wohlleben, der musikalische Leiter. Gayle Tufts, Nancy Nostradamus im Musical, ließ ihren amerikanischen Witz

sprühen. „Something rotten!“ sei nötig in einer „crazy fucked-up World“. Und: „Broadway oder Bad Hersfeld – es gibt keinen Unterschied!“

Mit dem erwähnten „Wir sind in der Renaissance“ vom gesamten Ensemble ging die kurzweilige HZ-Festspielmatinee zu Ende, die die Lust auf das Sommertheater in der Stiftsruine auf jeden Fall geweckt hat.

cdg

Budesheim's

Metzgerei · Imbiss · Partyservice

Unsere Angebote

vom 22.06.26 bis 27.06.26

Burger-Patties 100 g 1,49 €

Cordon bleu pflanzenfertig 100 g 1,05 €

Schinkenspeck 100 g 1,49 €

Jagd- und Schinkenportionswurst ca. 280 g/Stck. 2,80 €

Im **Schlemmer-Eck**

Krakauer mit Pommes

Portion 5,80 €

Kathus 06621 78132

Mühlersfeldstr. 6 • 36251 Bad Hersfeld – Kathus

Bad Hersfeld 06621 959695

Lingglatz 14 • 36251 Bad Hersfeld

Schlemmer-Eck 06621 14510

Am Markt 6a • 36251 Bad Hersfeld

kontakt@metzgerei-budesheim.de

Für Druckfehler keine Haftung



Ballons zum Geburtstag: Die beiden HZ-Redakteurinnen Nadine Meier-Maaz und Kristina Langbein-Marth moderierten die Matinee. STEFFEN SENNEWALD

Biber-Nachwuchs sucht neue Reviere

Hersfeld-Rotenburg – Dieser Tage verlassen junge Biber ihre Eltern und begeben sich auf die Suche nach einem eigenen Revier. Das berichtet der Naturschutzbund (Nabu) Hessen. Denn nach zwei Jahren sei die Lehrzeit der jungen Biber und sie verlassen den Bau, um eine eigene Familie zu gründen. Denn Nahrung und Lebensraum reichten im elterlichen Revier nur für eine Familie zum Überleben.

Auf der Suche nach neuen Lebensräumen wandern Jungbiber durchschnittlich drei bis 25 Kilometer. Besonders engagierte Tiere legen sogar bis zu 100 Kilometer zurück und können dann an weit entfernten Flüs-

sen und Teichen im ganzen Land auftauchen. Die Wanderschaft ist für Biber allerdings sehr gefährlich. So fallen nicht wenige Biber auf ihrer Wanderung dem Straßen- oder Schienenverkehr zum Opfer.

Um mehr darüber zu erfahren, wo sich Biber neu ansiedeln, bittet der Nabu um Meldungen über die Biber-WebApp von Nabu-Naturgucker. Über die Web-App könnten Sichtungen von Bibern und ihren Spuren einfach online gemeldet werden. Auf der Aktionsseite der Biber-WebApp können sich Interessierte außerdem informieren, wie man Biber, Nutria und Bisam unterscheiden kann.

jkö

Ab jetzt „kehren“ wir alles noch Vorhandene raus!

Schleppen Sie schnell noch raus, was auch immer Sie gebrauchen können!

Die Verwertung von Möbeln, Polstergarnituren, Küchen und mehr bei Cranz+Schäfer in Rotenburg an der Fulda geht zu Ende. Schnellstmöglich muss das Haus jetzt besenrein leer sein. Holen Sie sich schnell noch Ihr Wunschmöbelstück zum ganz geringen Verwertungspreis! Noch ist vieles vorhanden:

- 59 Polstergarnituren
- 6 Küchen
- 5 Ruhesessel
- 50 Couchtische
- 22 Wonwände
- 15 Essgruppen
- 19 Vitrinen
- 13 Schlafzimmer
- 7 Kleiderschränke
- 20 Matratzen
- 35 Lattenroste
- 100 Leuchten aller Art
- Viele Boutiquewaren
- ... und vieles mehr!

Möbel
Cranz+Schäfer GmbH
Brüder-Grimm-Straße 4
36199 Rotenburg a.d.F.
Tel.: 06623/410108

Mo-Fr: 10-18:30 Uhr
Sa: 10-16 Uhr



Sie kaufen 1 Matratze und erhalten dafür 2 Matratzen!
AKTION 1=2

Probieren Sie mit Fachberatung durch Werkpersonal. Alle Maße – auch übergrößen – kurzfristig lieferbar! Taschenfederkern mit bis zu 5 verschiedenen Härtegraden und die passenden Latten-/Elektrorahmen dazu! Nur für kurze Zeit: Inkl. Lieferung!



Verwertungsverkauf bei Cranz+Schäfer in Rotenburg/F. bis zur endgültigen Schließung!

Zurück unterm Sternenhimmel

75. BAD HERSFELDER FESTSPIELE Marlene Anna Schäfer inszeniert „Lysistrata“

Bad Hersfeld – Mit einem Praktikum bei den Bad Hersfelder Festspielen fing vor 20 Jahren alles an. Inzwischen hat sich Marlene Anna Schäfer als Regisseurin einen Namen gemacht – und ist zurück an ihrer ersten Wirkungsstätte. Sie inszeniert diesen Sommer „Lysistrata oder Die Fantasie von Frieden“ in der Stiftsruine.

Aufgewachsen ist Marlene Anna Schäfer in Schwalmstadt, weshalb ihr neben den anderen Theatern in der Region natürlich auch das Bad Hersfelder Sommertheater bekannt war. Mit 18, kurz vor Ende der Schulzeit, bewarb sie sich schließlich als Praktikantin bei den Festspielen und bekam tatsächlich eine Zusage – unter der Voraussetzung, gleich am Folgetag anfangen zu können, wie sie lachend erzählt. Kurz nach den schriftlichen Abitur-Prüfungen wurde sie deshalb vom Unterricht freigestellt, für die mündlichen Prüfungen lernte sie in den Pausen.

Ein Jahr später kehrte Schäfer als Assistentin zurück, und heute weiß sie, dass assistieren etwas ganz anderes ist, als selbst Regie zu führen.

Rückblickend erinnert sich die 38-Jährige zudem an einen ganz besonderen Moment. Als eine Schulfreundin sie in Bad Hersfeld besuchte, hatten sie die Gelegenheit, sich gegen Mitternacht in der Ruine aufhalten zu dürfen. „Wir haben uns auf die Bühne gelegt und den Sternenhimmel betrachtet. Damals habe ich davon geträumt, hier zu inszenieren.“

Ihre Rückkehr zu den Festspielen ist ein großes Wiedersehen: Nicht nur der Pfortner ist immer noch der gleiche. „Wir haben auch den gleichen Produktionsleiter wie damals“, sagt Schäfer und lacht. Auch mit Elke Hesse, Michael Schachermaier und Markus Gertken hat sie in Bad Hersfeld bereits zusammengearbeitet.



Inszeniert „Lysistrata oder Die Fantasie von Frieden“: Regisseurin Marlene Anna Schäfer. Bei den Bad Hersfelder Festspielen absolvierte sie einst ihr erstes Theater-Praktikum.

FOTO: NADINE MEIER-MAAZ

Zur Person

Marlene Anna Schäfer (38) hospitierte und assistierte bereits 2007 und 2008 bei den Bad Hersfelder Festspielen. Zur gleichen Zeit studierte sie Literatur- und Kulturwissenschaften in Berlin, wo erste eigene Regiearbeiten in der Freien Szene entstanden. Anschließend führten sie Engagements als Regieassistentin an die Staatstheater in Darmstadt und Karlsruhe. 2016 erfolgte die Freiberuflichkeit als Regisseurin. Ihre Inszenierungen präsentierte Marlene Schäfer an Häusern wie dem Schauspiel Frankfurt, dem Staatstheater Wiesbaden, dem Theater Münster oder auch dem Theater Ingolstadt. Zudem war Marlene Schäfer im Auftrag der Deutschen Akademie der Darstellenden Künste als Kuratorin tätig und absolvierte den Weiterbildungsstudiengang „Theater- und Musikmanagement“ an der Ludwig-Maximilians-Universität München als Stipendiatin des Deutschen Bühnenvereins. Seit der Spielzeit 2022/23 ist sie Schauspielregisseurin am Theater Ulm.

Als die Anfrage von Intendantin Elke Hesse kam, an deren neuer und alter Wirkungsstätte zu inszenieren, habe sie natürlich sofort zugesagt. „Lysistrata“ ist bereits das dritte Stück

von Autorin Amanda Lasker-Berlin, das Marlene Anna Schäfer inszeniert. „Amanda hat die über 2000 Jahre alte griechische Komödie für die Festspiele ins Hier und Jetzt geholt.“

Die Bühne in der Stiftsruine, die für „Lysistrata“ zur in Trümmern liegenden Akropolis wird, „schenkt einem viel, fordert einen aber auch heraus“, sagt Schäfer. „Sie macht ehrfürchtig und mutig im positiven Sinne.“ Hochachtung hat sie deshalb auch vor allen Schauspielern und Schauspielerinnen, die viel mehr leisten müssten als „nur“ Text lernen und nicht nur während der Proben, sondern auch vor den 1300 Menschen im Publikum viel von sich preisgeben. Sie selbst sei lieber die „Stimme von außen“.

Die Ruine, die allein mit Blick auf die Atmosphäre und das wechselnde Licht nicht mit geschlossenen Theaterräumen zu vergleichen sei, betrachtet Schäfer ebenfalls als Mitspielerin. Gleichzeitig gelte es, die unterschiedlichen Perspektiven des Publikums zu beachten,

weshalb die Regisseurin bei den Proben auch selten an ihrem Pult sitzen bleibt.

Von jeder Inszenierung hat sie schon vor Probenbeginn eine klare Vorstellung. Sie räumt den Darstellern und Darstellerinnen aber auch eine große Freiheit ein. „Ich gestalte den Rahmen, innerhalb dessen sich das Ensemble seine Freiheit erspielen kann“, erklärt Schäfer. Denn: „Theater funktioniert nur gemeinsam.“

Als junge Frau nicht ernst genommen

Schon in der Schule leitete sie die Theater-AG, mit der sie unter anderem „einen Lessing“ auf die Bühne brachte. „Wenn der Funke einmal überspringt...“, sagt die Schwalmstädterin achselzuckend.

Und der Funke glühe noch heute. Die harte Arbeit habe

sich ausgezahlt. Gerade als junge Frau sei sie anfangs nicht immer ernst genommen worden, wobei sie etwaigen Vorbehalten stets mit guter Vorbereitung und Freundlichkeit begegnet sei.

Zwar seien Frauen in der Theaterbranche mittlerweile deutlich präsenter als noch vor einigen Jahren, wie sich auch in Bad Hersfeld zeige, aber immer noch seltener in Führungspositionen und sie inszenierten weniger regelmäßig auf großen Bühnen als ihre männlichen Kollegen, weiß Schäfer.

Ein wichtiges Anliegen ist ihr darüber hinaus die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Sie selbst war hochschwanger, als sie ihre Stelle als Schauspielregisseurin in Ulm antrat. „Das war für alle ein Sprung ins kalte Wasser“, sagt die 38-Jährige, die damit ganz bewusst transparent umgegangen sei.

Aktuell pendelt Schäfer zwischen Wien, Ulm und Bad Hersfeld. Die österreichische Hauptstadt ist mittlerweile Lebensmittelpunkt der Familie, ihre Tochter dreieinhalb Jahre alt. Auch Schäfers Mann ist im Theaterbetrieb tätig. Ein Alltag, der gegenseitiges Vertrauen und gute Organisation, Transparenz und Verlässlichkeit erfordert. „Es ist nicht immer einfach und man muss Abstriche machen“, gesteht Schäfer. „Aber wenn man es wirklich will, findet sich ein Weg.“

Umso praktischer, dass die Großeltern nun in der Nähe sind. Auch Freunde, ehemalige Lehrer und Nachbarn haben schon angekündigt, eine Aufführung von „Lysistrata“ besuchen zu wollen. Nach den Festspielen freut sich Marlene Anna Schäfer auf einen gemeinsamen Familiensommer und eine kleine Auszeit im Herbst.

Und vielleicht gibt es vorher noch einmal die Gelegenheit, auf der Bühne liegend den Sternenhimmel zu betrachten. nm

Preisgarantie. Klingt gut. Fühlt sich besser an.
Wechseln Sie jetzt zur EAM, profitieren Sie von umweltfreundlichem Ökostrom und schützen Sie sich vor steigenden Energiepreisen.

Jetzt einen E-Scooter, einen Pizzaofen oder einen Mähroboter gewinnen!*

*Alle Infos und Teilnahmebedingungen unter www.EAM.de



www.EAM.de

Positive Energie aus der Mitte



Schwalbenhaus zieht um

Brutstätte steht jetzt auf Gelände einer ehemaligen Kläranlage

Schwarzenhasel – Das Schwalbenhaus im Rottenburger Ortsteil Schwarzenhasel hat einen neuen Standort bekommen. Freiwillige Helfer haben die Brutstätte für Schwalben auf das Gelände der ehemaligen Kläranlage umgesiedelt, wie aus einer Mitteilung hervorgeht.

Für den Umzug des Schwarzenhaseler Schwalbenhauses waren ein Kranwagen der Dachdeckerfirma Rein sowie das Gießen eines Betonsockels nötig. Am alten innerörtlichen Standort war das Schwalbenhaus ungenutzt geblieben, weshalb die Entscheidung zur Umsiedlung fiel.

Das Schwalbenhaus bietet Platz für eine Kolonie mit bis zu 40 Vogelfamilien. Der neue Standort soll den Tieren ein artgerechteres Habitat bieten als die bisherige Lage im Ort.

Da die Nistsaison in einigen Wochen endet, wird erst zu Beginn der kommenden Brutzeit im nächsten Jahr mit dem Erstbezug gerechnet. Bis dahin bleibt abzuwarten, ob der neue



Schwalbenhaus zieht um: Unser Bild zeigt – von links – Uwe Vitt und Dachdeckermeister Friedrich Rein.

FOTO: PRIVAT/NH

Standort auf dem Gelände der ehemaligen Kläranlage die Schwalben tatsächlich anzieht und die Brutstätte nach dem Leerstand am alten Platz künftig genutzt wird. icz

Ein Verein in Bewegung

Jahresversammlung des Turnvereins Ronshausen

Ronshausen – 70 Jahre Vereinstreue, volle Kinderturngruppen und sportliche Erfolge: Beim Turnverein 1910 Ronshausen gab es bei der Mitgliederversammlung einiges zu berichten. Vorsitzender Jens Reyer würdigte langjährige Mitglieder ebenso wie das Engagement der Übungsleiterinnen und Übungsleiter.

Der Verein zählt derzeit knapp 500 Mitglieder und ist in mehreren Sparten aktiv. Zum Angebot gehören Volleyball, Boule, Kinderturnen, Jazztanz und verschiedene Gruppen im Bereich Gesundheitssport. Reyer dankte den Übungsleiterinnen und Übungsleitern Anette Apel, Josi Fodor, Stefan Gawor, Sandra Roppel, Nadine Schaffartzick, Klaus Seidel, Rosmarie Stephan-Roppel und Katja Witzmann für ihren Einsatz. Ohne ihr Engagement sei das breite Sportangebot nicht möglich. Sportlich blickte der Verein auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Die Volleyballmannschaft belegte in ihrer zweiten Saison in der Bezirksliga Nord den vierten Platz und verbesserte sich damit um einen Rang. Die Boule-Mannschaft „Boule de Genas“ stieg im vergangenen Jahr in die 4. Hessenliga Nord ab und steht dort aktuell auf dem sechsten Platz.



Bei der Mitgliederversammlung standen Übungsleiter und langjährige Mitglieder im Mittelpunkt. Mit dabei waren Stefan Gawor, Anette Apel, Josi Fodor, Katja Witzmann, Sandra Roppel, Elfriede Reyer, Gabriele Rose, Gerlinde Schicht, Emilie Fischer, Reinhard Schicht, Ursula Wollenhaupt, Karin Malkmes sowie Vorsitzender Jens Reyer (Dritter von links).

FOTO: TV 1910 RONSHAUSEN

Großen Zuspruch erfährt auch das Kinderturnen. An den Übungsstunden mittwochs nehmen bis zu 60 Kinder teil. Auch die Gruppen im Gesundheitssport sind weiter aktiv: Gymnastik für Jedermann, Damengymnastik, Move & Relax und Männergymnastik gehören zum regelmäßigen Angebot. In der Jazztanzgruppe tanzen derzeit 17 Mädchen, mit

steigender Tendenz. Sie bereiten sich auf ihren Auftritt beim Dorrfest vor.

Die nächsten Spiele der Boule-Mannschaft finden am 21. Juni in Nentershausen und am 29. August in Ronshausen statt. Informationen aus dem Verein gibt es auch unter tv1910-ronshausen.de.

Ehrungen: Zum Abschluss der Versammlung standen

zahlreiche Ehrungen auf dem Programm. Für 70-jährige Mitgliedschaft wurden Walter Fromm und Elfriede Reyer ausgezeichnet. Seit 65 Jahren gehört Klaus Seidel dem Verein an.

Für 60 Jahre Mitgliedschaft wurden Emilie Fischer, Karin Malkmes und Ursula Wollenhaupt geehrt. Seit 50 Jahren sind Harald Erbe, Elisabeth

Funk, Marlene Sandrock, Gerlinde Schicht und Reinhard Schicht dabei.

Für 40-jährige Treue wurden Astrid Apel, Pia Fliegner, Jens Reyer, Gabriele Rose und Simone Schmidt ausgezeichnet.

Auf 25 Jahre Mitgliedschaft blicken Rovena Bettenhausen, Deborah Both, Armin Günther und Dominik Tobi zurück.

red/mas

BUND: Naturnahe Gärten helfen Igel

Hersfeld-Rotenburg – Vielerorts fehlen Igel und anderen Wildtieren inzwischen geeignete Lebensräume. In der ausgeräumten Agrarlandschaft verschwinden Hecken, blütenreiche Wiesen und Rückzugsorte zunehmend. Der BUND Hessen hat Tipps für einen igelfreundlichen Garten zusammengestellt:

Rasen und Blumenwiesen möglichst selten mähen;

Auf Mähroboter verzichten, insbesondere in den Abend- und Nachtstunden;

Wilde Ecken mit Laub, Totholz und Hecken zulassen;

Keinen „englischen Rasen“ anlegen, lieber Kornblume, Wiesensalbei, Wilde Möhre oder Margerite pflanzen;

Heimische Hecken und Gehölze wie Weißdorn, Hasel, Schlehe oder Holunder pflanzen;

Auf Pestizide, Schneckenkorn und Kunstdünger verzichten;

Torffreie Erde verwenden; **Torffreie Erde** verwenden;

Durchgänge zu Nachbargärten schaffen;

Wasserstellen schaffen und auf Ausstiegsstellen an Teichen achten;

Müllsäcke möglichst erst am Abholtag rausstellen. Um mehr über den Zustand der Igelpopulation in Hessen zu erfahren, sollen Igelsichtungen über hwww.hlnug.de/igel gemeldet werden.

meb

Anzeigensonderveröffentlichung | 20. Juni 2026

Helfer in schweren Stunden

Begräbnismöglichkeiten in einer Urne

Grundsätzlich gilt: Auch Urnen müssen in Deutschland bestattet werden. Sie dürfen nicht, wie in anderen Ländern, in Privathaushalten verbleiben. Den Angehörigen werden allerdings viele Möglichkeiten gegeben, ihren geliebten Menschen beizusetzen.

Grundsätzlich dürfen Urnen auf den meisten Friedhöfen auch in normalen Gräbern beigesetzt werden, ganz gleich, ob es sich dabei um ein Reihen- oder Familiengrab handelt. Meist werden Urnen aber in speziellen Urnengräbern bestattet. Dementsprechend variieren auch die üblichen Urnengrabsteine.

Urnwahlgrab

Viele Friedhöfe haben einen

Reihengrab

Wenn die Urne in einem normalen Reihengrab beigesetzt

werden soll, sind Sie in der Wahl des Urnengrabsteins genauso frei, als wenn der Verstorbene in einem Sarg bestattet werden würde. Sie können also aus den zahlreichen Grabsteinsorten Ihren Favoriten aussuchen und bei einem Steinmetz in der Grabsteinform kaufen, die Ihnen am besten gefällt. Aber Achtung: Die meisten Friedhofsverwaltungen behalten sich ein Vetorecht bezüglich der Grabsteine vor. Um sicherzugehen, dass Sie den

Grabstein aufstellen dürfen, sollten Sie sich den geplanten Grabstein im Vorfeld von der Friedhofsverwaltung genehmigen lassen.

Familiengrab

Auf Familiengräbern gibt es in der Regel sogenannte Familiengrabsteine. Jeder, der in dem Familiengrab beigesetzt wurde, wird auf dem Familiengrabstein verewigt. Das gilt auch für diejenigen, die in einer Urne im

Familiengrab ihre letzte Ruhe finden.

Eine Ausnahme gibt es, wenn auf dem Familiengrabstein kein Platz mehr für weitere Namen ist. Dann ist es üblich, einen zusätzlichen Kissenstein auf das Grab aufzulegen. Das gilt aber unabhängig davon, ob der Verstorbene in einer Urne oder einem Sarg bestattet wird.

trauer.de

Trauerfeier
in der eigenen
Kapelle



Tag und Nacht erreichbar

Bestattungshaus
Henniger
Bad Hersfeld & Kirchheim
Am Neumarkt 30 • Tel. 0 66 21-1 55 15

BESTATTUNGEN

Häußler



Tag & Nacht:

06621 1 55 35

Breitenstraße 36
36251 Bad Hersfeld

Individuelle Beratung bei
voller Kostentransparenz.

Für uns selbstverständlich.

www.bestattungen-haessler.de
info@bestattungen-haessler.de



Die Bestattung in der Natur

Lernen Sie bei einer kostenlosen Waldführung den **FriedWald Waldhessen bei Ludwigsau** kennen. Die FriedWald-Försterinnen und -Förster zeigen Ihnen den Wald und beantworten alle Fragen rund um Baumbestattung, Kosten und Vorsorge.

Waldführungstermine:

So., 21. Juni um 13 Uhr

Sa., 27. Juni um 15 Uhr

Sa., 11. und 25. Juli um 15 Uhr



Jetzt anmelden: Tel. 06155 848-100
oder www.friedwald.de/waldhessen



Für den langfristigen Verbleib einer Urne gibt es in Deutschland unterschiedliche Möglichkeiten.

FOTO: PANTHERMEDIA / ARNE TRAUTMANN

Bestattungsinstitut
Hans-Werner Taubert
mit hauseigenem Trauercafé

Tag und Nacht zu erreichen: **036922/30957**
Am Sandgraben 6, 99837 Werra-Suhl-Tal OT Großensee
info@bestattungsinstitut-taubert.de
www.bestattungsinstitut-taubert.de

Süßer Heukirmes ein voller Erfolg

Festzug bildete den Abschluss – das ganze Dorf auf den Beinen



Führten den Festzug an: Die Kirmes-Burschen und -Mädels mit Bürgermeister Michael Weinert (Zweiter von rechts).

FOTOS: STEFAN KOST-SIEPL

Nentershausen – Da hatten die Veranstalter gute Arbeit geleistet und wurden für ihre Mühen in den vergangenen Wochen und Monaten belohnt: Bei gutem Wetter ging am Sonntag in Süß die traditionelle Heukirmes zu Ende.

Höhepunkt war der Festzug, für den bereits eine Stunde vor Beginn zahlreiche Besucher an den aussichtsreichsten Plätzen standen. Gefühlt das ganze Dorf war gekommen, um dem Festzug beizuwohnen. Die Vorhut bildeten Nentershausens Bürgermeister Michael Weinert mit den Kirmesbuschen und -mädels. Stolz war er auf die gelungene Veranstaltung, ist er doch ein wasch-

echter Süßer. Dann zogen die Teilnehmer und ihre Wagen durch den Ort. Auch befreundete Kirmesgesellschaften, etwa aus Richelsdorf oder Dankmarshausen beteiligten sich. Die Beiträge reichten thematisch von der Fußball-Weltmeisterschaft bis zum Weltfrieden („Frauen kämpfen mit anderen Waffen, würden ganz schnell Frieden schaffen!“). Einige Gruppen interagierten mit den Zuschauern. Insgesamt lieferten die Veranstalter nach Meinung der Zuschauer eine runde Kirmes ab, die es verstand, lokales Brauchtum mit gemeinschaftlichen Events zu verknüpfen.

KOST-SIEPL/SEN

Laufteam neu aufgestellt

Bettenhausen wird Sportwart, Altmann betreut Homepage

Rotenburg – Mit frischem Wind und einem neu besetzten Vorstand ist das Laufteam Rotenburg in das nächste Vereinsjahr gestartet. Bei der Jahreshauptversammlung im Rotenburger Posthotel berichtete Vorsitzender Andreas Altmann von konstanten Mitgliederzahlen, einer guten Kassenlage und vielfältigen Trainingsaktivitäten. Das geht aus einer Pressemitteilung des Vereins hervor.

Dazu gehörten im vergangenen Jahr neben den regelmäßigen Lauftreffs und dem Funktionstraining im Winterhalbjahr auch das Stützpunkttraining für den Kassel-Marathon.

Altmann hob zudem die zahlreichen Wettkampftätigkeiten hervor. Die Aktiven hätten die Vereinsfarben in ganz Hessen, deutschlandweit und teils auch international vertreten, etwa bei alpinen Trailläufen in Österreich.

Bei den turnusmäßigen Neuwahlen wurde der Vorstand neu zusammengesetzt. Andreas Altmann wurde als Erster Vorsitzender wiedergewählt, Tanja Glaser als Zweite Vorsitzende. Ebenfalls im Amt bestätigten wurden Mirka Etzel als Schriftführerin und Silke Altmann als Pressewartin.



Wurden im Vorstand bestätigt: Andreas Altmann (links) und Tanja Glaser.

FOTO: LAUFTEAM ROTENBURG

Neu in den Vorstand gewählt wurden Leon Bettenhausen als Sportwart, Jörg Hofmeister als Kassenwart sowie Henrike Altmann, die künftig die Homepage des Vereins betreut. Als Beisitzer unterstützen Angelika Wilk, Andrea Lehn, Sonja Langheld und Günter Börner die Vorstandsarbeit.

Für ihre bisherige Tätigkeit im Vorstand wurden Maik und Isabella Neusüß, Bernd Willibald und Elias Apel besonders geehrt. Für die regelmäßige Betreuung des Lauftreffs dankte der Verein außerdem Tanja Glaser, Sonja Langheld, Andrea Lehn und Angelika Wilk. red/mas

Angebote gültig vom 22.06. – 27.06.2026

Jede Woche erfrischende Angebote!



Vom 22.06. bis 27.06.2026 verlosen wir einen MOOSER LIESL KYMCO 125 ccm Roller!
*Teilnahmekarten/-bedingungen im Markt!



Mooser Liesl Helles
Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 1l = 1,70 €

49.99
16.99 **14.99****
1l = 1,50 €

<p>Warsteiner Bier diverse Sorten, Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 1l = 1,20 €</p> <p>11.99 9.99** 1l = 1,00 €</p>	<p>Holsten Pilsener Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 1l = 1,05 €</p> <p>-34% 10.49</p>	<p>Beck's Bier diverse Sorten, Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 1l = 1,20 €</p> <p>ANGEBOT 11.99</p>	<p>Förstina Sprudel Mineralwasser diverse Sorten, Kasten = 12 x 0,75 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 1l = 0,55 €</p> <p>ANGEBOT 4.99</p>
<p>Hofbräu Sommerzwickl, Original Pack = 6 x 0,5 l, zzgl. 0,48 € Pfand, 1l = 1,60 €</p> <p>ANGEBOT 4.79</p>	<p>Dosen Bier Beck's, Krombacher, Warsteiner, 0,5 l-Dose, zzgl. 0,25 € Pfand, 1l = 1,58 €</p> <p>ANGEBOT 0.79</p>	<p>Bad Brückenauer Mineralwasser diverse Sorten, Kasten = 12 x 1 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 1l = 0,57 €</p> <p>8.-29 6.79</p>	<p>top frisch Mineralwasser diverse Sorten, Pack = 6 x 1,5 l, zzgl. 1,50 € Pfand, 1l = 0,17 €</p> <p>ANGEBOT 1.49</p>
<p>RhönSprudel Plus diverse Sorten, Kasten = 12 x 0,75 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 1l = 0,78 €</p> <p>7.-99 6.99</p>	<p>Sinalco Kombikasten teilweise koffeinhaltig, Kasten = 12 x 1 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 1l = 0,67 €</p> <p>ANGEBOT 7.99</p>	<p>Coca-Cola* koffeinhaltig, Pack = 6 x 0,33 l, zzgl. 1,50 € Pfand, 1l = 2,02 €</p> <p>ANGEBOT 3.99</p>	<p>Gerolsteiner Limo, Schorle diverse Sorten, Pack = 6 x 0,33 l, zzgl. 0,48 € Pfand, 1l = 2,52 €</p> <p>ANGEBOT 4.99</p>
<p>Pepsi diverse Sorten, 0,33 l-Dose, zzgl. 0,25 € Pfand, 1l = 1,79 €</p> <p>-34% 0.59</p>	<p>Rockstar Energy diverse Sorten, koffeinhaltig, 0,5 l-Dose, zzgl. 0,25 € Pfand, 1l = 1,54 €</p> <p>ANGEBOT 0.77</p>	<p>Bombay Sapphire Gin & Tonic alkoholhaltiges Mischgetränk, Bacardi Razz Mojito, Piña Colada, 0,25 l-Dose, zzgl. 0,25 € Pfand, 1l = 7,96 €</p> <p>-33% 1.99</p>	<p>Sturmius diverse Sorten, teilweise koffeinhaltig, Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 1l = 1,00 €</p> <p>ANGEBOT 9.99 8.99** 1l = 0,90 €</p>
<p>Gran Castillo Sauvignon Blanc Barcelona, Bobal Moscato Ibiza, 0,75 l-Flasche, 1l = 5,99 €</p> <p>Neu im Sortiment!</p> <p>-25% 4.49 3.99** 1l = 5,32 €</p>	<p>Käfer Weincocktail, diverse Sorten, 0,75 l-Flasche, 1l = 3,99 €</p> <p>ANGEBOT 2.99</p>	<p>Moselland Akzente diverse Sorten, 0,75 l-Flasche, 1l = 5,32 €</p> <p>-20% 3.99</p>	<p>Lillet diverse Sorten, 0,75 l-Flasche, 1l = 14,65 €</p> <p>Neu im Sortiment! 0,0 % alkoholfrei</p> <p>-31% 10.99</p>

Wir haben den Award!
Haben Sie die App?

Beim Einkauf mit der App Punkte sammeln, in Lose tauschen & mit Glück gewinnen!

DEUTSCHER APP-AWARD 2026
Gesamtbester Getränke-App-Kategorie
Kundenstimme zu 4 Anleitern: 419/416

JETZT SCANNEN

1 x Apple iPad 11

*Nicht in allen Filialen verfügbar. Lieblingsmarkt in der logo App wählen und Aktionsteilnahme der Filiale einsehen. Für Druckfehler keine Haftung!
** Nur in Verbindung mit einem Coupon der logo Getränke App. Alle Bedingungen dazu finden Sie in unserer logo Getränke App. Alle Artikel und Zugaben solange der Vorrat reicht.

GEMEINDEPORTRÄT ALHEIM

Mit dem Fahrrad auf Entdeckungstour

Vorschulkinder der Kita Heinebach „Haus der kleinen Füße“ erleben gemeinsamen Radausflug

Am 3. Juni stand für die zukünftigen Schulanfänger ein besonderer Ausflug auf dem Programm: Ein gemeinsamer Radausflug vom Sportplatz in Baumbach bis nach Morschen.

Im Mittelpunkt der Aktion standen die Freude an der Bewegung, das gemeinschaftliche Erlebnis sowie die Förderung eines sicheren und umweltbewussten Mobilitätsverhaltens. Ausgestattet mit Fahrrädern oder Laufrädern und selbstverständlich mit Fahrradhelm machten sich die Kinder am Morgen auf den Weg. Begleitet von den Erzieherinnen und einigen Begleitpersonen konnten sie die Strecke in ihrem eigenen Tempo bewältigen.

Ein besonderer Höhepunkt des Ausflugs war der Zwischenstopp am Kloster Haydau. Dort überraschte Herr Brasch die Gruppe mit einer spontanen und sehr interessanten Führung durch die historische Anlage. Mit viel Engagement und spannenden Informationen ermöglichte er den Kindern und

Begleitpersonen einen besonderen Einblick in die Geschichte und die Bedeutung des Klosters. Dieser ungeplante Programmpunkt wurde von allen mit großer Begeisterung aufgenommen und machte den Ausflug zu einem noch schöneren Erlebnis.

Der Ausflug bot den Kindern nicht nur die Möglichkeit, ihre Fahrfähigkeiten zu stärken, sondern auch das Miteinander in der Gruppe zu erleben. Unterwegs standen Spaß, gegenseitige Unterstützung und die Begeisterung für das Radfahren im Vordergrund. Gleichzeitig wurde den Kindern vermittelt, dass das Fahrrad eine gesunde, nachhaltige und umweltschonende Form der Fortbewegung ist. Nach einer gelungenen Fahrt erreichten die jungen Radfahrerinnen und Radfahrer den Sportplatz in Heinebach, wo sie sich bei einer gemeinsamen Pause stärken konnten. Mit vielen schönen Eindrücken und einem stolzen Gefühl über die gemeinsam bewältigte Strecke

endete der Ausflug am frühen Nachmittag. Ein besonderer Dank gilt allen Begleitpersonen, die durch ihre Unterstützung maßgeblich zum Gelingen des Tages beigetragen haben. Stellvertretend möchten wir Herrn Speller, Frau Anacker, Frau Hollstein, Frau Carlos dos Santos und Herrn Brasch für ihren Ein-



satz, ihre Hilfsbereitschaft und ihre Begleitung während des gesamten Ausflugs herzlich danken.

Das Fazit aller Beteiligten fiel eindeutig aus: Der Radausflug hat Groß und Klein sehr viel Spaß gemacht und wird den Kindern sicherlich noch lange in schöner Erinnerung bleiben.

Der Ausflug bot den Kindern nicht nur die Möglichkeit, ihre Fahrfähigkeiten zu stärken, sondern auch das Miteinander in der Gruppe zu erleben. FOTO: KITA HEINEBACH

Damit es auch weiterhin bei Ihnen gut raucht!
Ihr Schornsteinfeger

Stefan Haag

Experte für:

- Kehr-, Mess- und Überprüfungsarbeiten
- Kohlenmonoxid-(CO)-Warnmelder
- Rauch-Warnmelder • Gashausschau
- Feuerstättenreinigung

erreichbar unter:

Telefon: 06623 918252

Handy: 0172 5649143



IHR STARKER PARTNER AM BAU –
SCHÄFER BAUCENTRUM

Schäfer
Bauzentrum • Brennstoffe

STANDORT ALHEIM:

Haischwiese 4
36211 Alheim-Heinebach
Tel.: 05664 94880

STANDORT SONTRA:

Andreastor 15-17
36205 Sontra
Tel.: 05653 644

info@baustoffe24.de | www.baustoffe24.de

Unterwegs mit dem Zweirad

Der Weltfahrradtag am 3. Juni begeisterte die Kinder des Baumbacher Zaubervaldes

Anlässlich des Weltfahrradtages am 3. Juni stand in unserem Kindergarten das Fahrrad im Mittelpunkt. Ziel dieses besonderen Aktionstages war es, die Kinder für die vielen Vorteile des Fahrrads als erschwingliches, umweltfreundliches und gesundheitsförderndes Verkehrsmittel zu begeistern und gleichzeitig einen Beitrag zur Verkehrserziehung zu leisten.

Im Vorfeld wurde das Thema bereits in den Gruppen aufgegriffen. Die Kinder haben über das Fahrrad fahren gesprochen und überlegt, was alles an einem Fahrrad sein muss, um damit sicher im Verkehr unterwegs zu sein.

Am Aktionstag baten wir die Eltern darum, die Kinder möglichst mit dem Fahrrad in den Kindergarten zu bringen. Die Resonanz war überwältigend: Viele Kinder brachten ganz stolz ihre Fahrräder mit. Darüber haben wir uns sehr gefreut. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Eltern, die dies ermöglicht haben.

Für die Vorschulkinder begann der Tag mit der Fahrradkontrolle. Hier überprüften sie, ob ihre Fahrräder über alle wichtigen Ausstattungsmerkmale für die sichere Teilnahme am Straßenverkehr verfügen.



Zum Abschluss des gelungenen Aktionstages erhielt jedes Kind eine Urkunde für die erfolgreiche Teilnahme am Weltfahrradtag. FOTO: KITA BAUMBACHER ZAUBERWALD

Danach wurden die Fahrräder stolz den anderen Kindern präsentiert. Während der Fahrt nach Braach waren Konzentration, Rücksichtnahme und vorausschauendes Fahren gefragt. Diese Herausforderung meisterten die Kinder mit Bravour. Auf halber Strecke wartete bereits ein kleiner Parcours, den alle Kinder erfolgreich bewältigten. Am Braacher Spielplatz bewältigten die Kinder mit viel Spaß einen weiteren Parcours. Nach so viel Konzentration wurde auf dem Spielplatz noch ausgiebig getobt und vor dem Rückweg ein Eis gegessen. Im Kindergarten angekommen, gab es noch einen kurzen Film zum Thema Fahrradsicherheit. Ein besonderer Dank gilt Melanie Jürgensmeier, die die Fahr-

radtour begleitet und die Kinder mit Eis versorgt hat.

Auch für die jüngeren Kinder wurde im Kindergarten ein spannender Parcours aufgebaut. Mit ihren eigenen Fahrrädern, Laufrädern oder den Fahrzeugen des Kindergartens konnten sie ihr Geschick unter Beweis stellen und hatten dabei viel Freude.

Zum Abschluss des gelungenen Aktionstages erhielt jedes Kind eine Urkunde für die erfolgreiche Teilnahme am Weltfahrradtag. Die Kinder haben eindrucksvoll gezeigt, wie wichtig Bewegung, Umweltschutz und ein gutes Miteinander sind. Ein rundum gelungener Tag, der allen Beteiligten noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Ein Frühling voll mit kreativen Ideen

Im Mai fanden unter der Leitung von Regine Sauer die beliebten Kreativnachmittage statt. Die teilnehmenden Kinder erwarteten abwechslungsreiche Angebote und viel Raum für eigene Ideen.

Einen besonderen Einblick in die Kunst des Filzens vermittelte Esther Phielers-Mettelem. Mit großer Begeisterung gestalteten die Kinder farbenfrohe Paradiesvögel aus Filz. Die kunstvollen Werke fanden so großen Anklang, dass aufgrund der hohen Nachfrage ein zusätzlicher Termin angeboten wurde. An einem weiteren Kreativnachmittag stand das Gestalten von Perlendekorationen auf dem Programm. Aus Ringen, Draht und bunten Perlen entstanden eindrucksvolle Fensterbilder, die durch ihre Farbvielfalt und Kreativität beeindruckten.

Die eigene Fantasie ausleben

Die Kreativnachmittage boten den Kindern erneut die Möglichkeit, verschiedene Techniken kennenzulernen, ihre Fantasie auszuleben und mit viel Freude eigene Kunstwerke zu schaffen. Nach den Sommerferien können sich die Kinder schon auf weitere Kreativnachmittage freuen.

Fischer
Tel. 05664 930513

- Kfz-Werkstatt für Unfall-Instandsetzung
- Reparaturen
- Karosserie-Instandsetzung
- eigene Auto-Lackiererei
- Reifenservice

MEHR MARKEN
AUTOHAUS & WERKSTATT

TÜV:
Mo. + Do. 08.00-09.30 Uhr ohne Termin
Fr. ab 14.00 Uhr mit Termin

Industriestraße 5 • 36211 Alheim-Heinebach • www.subarufischer.de

SCHADE
wir zimmern mit Hand und Verstand
Zimmerei und Sägewerk Willi Schade

36211 Alheim-Sterkelshausen
Telefon: +49 (0) 6623 7772
kontakt@zimmerei-schade.de

Besuchen Sie uns in Ersrode!
650 Jahrfeier, 24. August, Stand 15

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG!
(m/w/d)

Kfm. Angestellte
zur Aushilfe auf 603-€-Basis
oder Teilzeit nach Absprache

SGG Schaltanlagenbau
Gebäude- und Gewächshaus-
Automatisierung
Elektroinstallation

Zum Alheimer 1 • 36211 Alheim-Hergershausen
Telefon 06623 8036 • E-Mail: sgg@sgg-waldhessen.de

JETZT PER E-MAIL BEWERBEN

www.sgg-waldhessen.de

Maßgeschneiderte Küchenlösungen

Anzeige



Küchen Derksen steht für individuelle Planung, hochwertige Materialien und präzise Umsetzung. Von der ersten Beratung bis zur fertigen Montage begleitet das Team seine Kunden mit Fachkompetenz und persönlichem Service. Ob moderne Designküche, zeitloser Klassiker oder funktionale Familienküche – jede Lösung wird exakt auf die Wünsche und räumlichen Gegebenheiten abgestimmt.

Zum Leistungsangebot gehören neben der professionellen 3D-Planung, Lieferung und fachgerechten Installation auch Küchenumbauten und Erweiterungen. Darüber hinaus erneuert Küchen Derksen Arbeitsplatten und Fronten oder tauscht Elektrogeräte effizient aus. Geräte führender Marken und durchdachte Stauraumkonzepte runden das Angebot ab.

ALLES AUS EINER HAND



**KÜCHEN
DERKSEN**

Wohnen, wie es zu Ihnen passt.

Besuchen Sie uns in Alheim!

Nürnberger Straße 39, 36211 Alheim • 05664 9469274
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10.00-18.00 Uhr • Sa. 10.00-15.00 Uhr
info@kuechen-derksen.de • www.kuechen-derksen.de



75 Jahre Tannenbergschule

Die Tannenberg-Schule Nentershausen hat ihr 75-jähriges Bestehen mit einem Schulfest gefeiert. Zahlreiche Gäste, Eltern, ehemalige Schüler und Freunde der Schule kamen dabei zusammen. Unter anderem führten die Klassen 2 und 3 das Musical „Pablo, der kleine Regentropfen“ auf. Die jungen Darsteller erhielten dafür viel Applaus. Eltern sorgten für Kaffee, Kuchen, Getränke und Bratwurst. Der Förderverein hatte eine besondere Überraschung vorbereitet: Für den Pausenraum schenkte er den Kindern Legokisten, die große Begeisterung auslösten. Höhepunkt war die Tombola mit vielen Preisen. Den Abschluss bildete das Eingraben einer Zeitkapsel. ic2 FOTO: Schule

Malwettbewerb

Bad Hersfeld – Anlässlich des 75. Geburtstags der Bad Hersfelder Festspiele startet im Rahmen des Projekts „HERZFELD Wir26“ ein Malwettbewerb für Kinder bis zwölf Jahre. Unter dem Motto „75 Jahre Bad Hersfelder Festspiele – Pippi Langstrumpf und ihre Freunde stellen die Villa Kunterbunt auf den Kopf!“ können Kinder aus dem Landkreis Hersfeld-Rotenburg ihre selbst gemalten Bilder vom 15. Juni bis 3. Juli in der Hauptstelle der Sparkasse Bad Hersfeld-Rotenburg, Dudenstraße 15, einreichen. Die schönsten und kreativsten Werke werden prämiert. Alle eingereichten Bilder sind ab 10. Juli in der Rotunde der Sparkasse öffentlich zu sehen. red/rei

25 000 Euro fürs neue Haus der Kleinen Riesen

Spendenbetrag kam bei Benefiz-Dinner von Rotary-Clubs zusammen

Kassel – In wenigen Monaten wird das Kleine-Riesen-Haus (gGmbH Kleine Riesen Nordhessen) mit acht Appartements an der Mönchebergstraße unterhalb des Klinikums eröffnet. Dort werden Eltern mit schwerstkranken oder unheilbarem Kind, wenn es aus dem Krankenhaus entlassen wurde, für maximal 12 Wochen wohnen und unter Anleitung lernen können, es zu Hause selbstständig und professionell zu versorgen. Die Einrichtung soll helfen, den schwierigen und anspruchsvollen Übergang zwischen Klinik und Rückkehr in ein „normales“ Alltagsleben mit eigenverantwortlicher häuslicher Pflege zu gestalten. Acht Millionen Euro betragen die Baukosten, die allein durch Spenden erwirtschaftet werden. Von engagierten Menschen, die sich für das Wohl anderer und Hilfebedürftiger einsetzen möchten.



Gemeinsames Projekt: Stefan Wimmel (von links, Kaufmännischer Leiter), Sandra Mackewitz (Pflegerische Leitung), Manfred Mayer (Präsident LC Rotenburg-Melsungen) und Hannelore Mayer-Stahl, die das Dinner verantwortet, und Hans Richard Schneeweiß (LC Rotenburg-Melsungen) tauschten sich mit Dr. Thomas Voelker bei der Spendenübergabe aus. FOTO: SABINE OSCHMANN

Dazu zählt auch der Rotary Club RC Rotenburg-Melsungen in Kooperation mit dem RC Homburg und dem RC Schwalmstadt. Die drei Clubs hatten um Spenden gebeten im Rahmen ihres jüngsten Benefiz-Dinners in der Stadthalle Homburg, bei dem sich die Gäste äußerst großzügig zeigten, wie die Club-Vertreter berichteten. Insgesamt 25.000 Euro kamen an dem Abend und im Vorfeld zusammen, die jetzt Manfred Mayer und Hans Richard Schneeweiß vom RC Rotenburg-Melsungen stellvertretend an die gGmbH Kleine Riesen Nordhessen übergaben. „Wir freuen uns und möchten

ausdrücklich und herzlich bei unseren großzügigen Gästen bedanken, dass wir durch ihr Engagement jetzt diesen Beitrag zur Finanzierung des Kleine-Riesen-Haus-Projekts leisten können“, sagten die beiden Rotary-Vertreter anlässlich der Spendenübergabe in Kassel. Dem Projekt wünschten sie Erfolg und einen guten Start. Einen großen Dank gab es dann auch von Dr. Thomas Voelker, Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin sowie Leiter des Kinder-Palliativ-Teams Nordhessen. „Ihre Spende ist eine wichtige Unterstützung, auf die wir dringend angewiesen sind“, erklärte der Kinderonkologe. Die Rotarier bedankten sich ebenfalls – bei Voelker. Sein Vortrag habe entscheidend dazu beigetragen, dass die Spendenbereitschaft der Gäste so groß war. pom

Stellenangebote

Der Wasser- und Abwasserzweckverband Landkreis Hersfeld-Rotenburg hat zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Vollzeitstelle als **Verwaltungsfachwirt (m/w/d)** in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis zu besetzen. Den ausführlichen Ausschreibungstext finden Sie auf folgenden Internetseiten: www.ronshausen.de, www.hohenroda.de, www.herleshausen.de, www.comberg.de, www.nentershausen.de. Die Bewerbungsfrist endet am 12. Juli 2026. Auf Wunsch senden wir Ihnen den Ausschreibungstext auch gerne zu. Hierzu wenden Sie sich bitte an den **Wasser- und Abwasserzweckverband** **Frau Charline Klauer, Eisenacher Straße 12a, 36217 Ronshausen, Tel.: 06622 923111** oder per E-Mail an Charline.Klauer@ronshausen.de.

Die KRASSESTEN JOBS IN DER REGION!

Sei kein Vollposten ... **... werde Sicherheitsposten!**

Bewirb dich jetzt!

- Guter Verdienst 06678 919012
- Krisensicher arbeit@bist-du-bereit.com
- Für Quereinsteiger bist-du-bereit.com
- Aufstiegschancen

BDL BAHN DIENSTLEISTUNGEN LUDOLAH

Auf meiner Route bin ich CHEF

die-Zusteller

www.die-zusteller.de

Samstags noch nichts vor? Jetzt als **Zusteller (m/w/d)** deiner Wochenzeitung vor Ort bewerben und Chef:in werden in:

- Bad Hersfeld** Stadt (Am Weinberg, Fritz-Rechberg-Straße)
- Breitenbach am Herzberg** Stadt (Kupferstr.) Hatterode
- Heringen** Hauptstraße Leimbach
- Hohenroda** Ausbach
- Ludwigsau** Ersrode (Mindestalter 13 Jahre)
- Gerterode** Hainrode Mecklar (Meckbacher Str.)
- Niederaula** Hauptstraße Kerspenhausen (Fuldablick, Im Unterdorf)
- Philippsthal** Schillerstraße
- Unterbreizbach** Bahnhofstraße Hauptstraße Pferdsdorf, Räsä

Top Direkt Marktservice GmbH
E-Mail: bewerbung@top-direkt.de

Die Rehkitzrettung Hersfeld-Rotenburg e. V. sucht ehrenamtlich **Drohnenpiloten m/w/d**

Keine Erfahrung notwendig. Bitte meldet euch!

0151 67108484
rehkitzrettung-hersfeld-rotenburg.de

Arbeitsvertrag – Lohn – Kündigung

Daniela Morbach
Fachanwältin Arbeitsrecht
Zertifizierte Beraterin für Kündigungsschutzrecht (VDAA e. V.)
Telefon 06621 79798-0
www.kreissl-morbach.de

Für Gewerbetreibende!
Erreichbar Mo.-Fr. von 8-17 Uhr

Kreisanzeiger Region Bad Hersfeld
Olivia Jonas
Philippsthal – Schenkklengsfeld – Heringen – Friedewald – Hohenroda
06621 161-198
olivia.jonas@hersfelder-zeitung.de

Heimatkundliche Nachrichten Rotenburg/Bebra
Fabian Ringleb
Rotenburg/Bebra
Teamleitung Verkauf
05661 7057-27
fabian.ringleb@hna.de

KREIS ANZEIGER REGION BAD HERSFELD
HEIMAT NACHRICHTEN ROTENBURG BEBRA

EICHLERS HOFLADEN 36282 Haunack-Unterhaun www.Eichlers-Hofladen.de Ab sofort neue Website!

Metzgerei | Partyservice | Eigene Schlachtung

Unsere Angebote vom 23.06. bis 27.06.2026

Bratwürstchen gebrüht	100 g 0,99 €	Spare ribs für den Backofen	Solange der Vorrat reicht.
Schweinefilet im Speckmantel	100 g 1,79 €	Freitag, 26.06., ab 11 Uhr	
Schwanzmaggen	100 g 1,29 €	Steaktopf mit Kroketten Portion	10,50 €
Rindfleisch-Patties	150 g 2,90 €	– Wir bitten um Vorbestellung –	

Verkauf

Waschmaschinen, Herde, Trockner, Gefrierkombis usw., Neugeräte als B-Ware oder GEBRAUCHTE
Fa. TM-Store, Zur Tintenmühle 3, 34466 Wolfhagen-Ippinghausen, 05692 9939472
Mo.-Fr.: 10-18 Uhr, Sa.: 9-14 Uhr, www.tm-store.de

Neuw. Balkonmöbel (1 Tisch, 4 Stühle u. Polster), 180 €, 1 neuw. Sonnenschirm, 50 €, 1 neuw. fahrb. Reisekoffer (75x50cm), 50 €, 1 fahrb. Grillwagen gratis dazu. ☎ 06621-2229

Ankauf

Achtung! Suche Pelze, Lederbekleidung, Da- & Herrenbekleid., von privat. ☎ 06623-9157280

Aufgepasst: Seriöser Ankauf zahlt bis zu 10.000 € f. Pelze jegl. Art, Handtaschen, Abendkleider, Leder, Porzellan, Besteck, Puppen, Schmuck, Münzen, Musikinstrumente, Militaria, Teppiche, Uhren u. Zinn, Nähmaschinen. Tel.: 0178-1758164

Sammlerin zahlt Höchstpreise für Omas Altporzellan, Sammeltassen, Figuren, Zinn, Mode- und Goldschmuck, Zahngold, Armband- und Taschenuhren, auch defekt, Silberbestecke, Tablett, Kannen, Ölgemälde, antike Möbel, Bierkrüge und alles aus Haushaltsauflösung. Alles anbieten. ☎ 0152-05377814

Landwirtschaft&Forsten

Brennholz Buche Eiche 10 Srm 720 € m Lief. Tel. 0176 62681914

Verschiedenes

Testament – Erbrecht – Beratung
Gabi Viehmann
Fachanwältin für Erbrecht & Familienrecht
Telefon 06621 79798-0
www.kreissl-morbach.de

Fensterputzer hat noch Termine frei
Preiswert & Zuverlässig
Tel. 06628 3370827 o. 0157 80611968

Bekanntschaffen

Hüb. Witwe, Annemarie (73) mit viel Liebe im Herzen. Habe keine Kinder u. niemanden mehr, dem ich meine Liebe schenken kann u. die Einsamkeit erdrückt mich tägl. mehr. Ich koche für mein Leben gern u. bin eine fleißige Hausfrau. Rufen Sie üb. PV an, denn ich würde lieber für uns zwei als nur für mich alleine sorgen. Tel. 0176-56841872

Hildegard, 78 J., hübsche Witwe, mit gutem Herz u. schöner fraul. Figur. Ich backe, koche u. putze im Handumdrehen, mag das häusliche Leben, die Natur u. Musik, auch zärtl. Zuneigung habe ich gern. Sind Sie auch so einsam wie ich? Ich könnte Sie kurzerhand mit meinem Auto besuchen. PV Tel. 0176-34498648

Immowelt

Suche Häuser von privat ☎ 06625-1820 **Immobilien-Sofortkauf.de**

Schöne DG-Wohnung in HEF, Hubertusweg 12, zu vermieten. ☎ 0171 483 81 89

Auto-Verkäufe

Corsa C, Bj. 05, TV 6/28, VB 1.250 €. **Akkutrack 2000 V**, Schneeschild, Mähwerk, VB 1.899 €. ☎ 06676-364

Auto-Ankäufe

Wir holen dein **ALTAUTO** autoreif.com ☎ 06622 919991

Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03 94 4-36 16 0 - www.wm-aw.de. Fa.

Neue WEGE öffnen NEUE TÜREN

localjob.de

Wer den tiefen Schmerz erlebt hat,
geht nicht einfach verloren.
Er hinterlässt eine Spur der Bewunderung
für seine unendliche Stärke.

Dein Lebenskampf war hart und lang.
Wir behalten dich als die große Kämpferin in
Erinnerung, die du immer warst. Dein Herz war
stark, dein Leben war erfüllt von Prüfungen.
Nun bist du erlöst von allem Schmerz.

Wir haben Abschied genommen von meiner lieben Frau, Schwester, Schwägerin, Patin
und Tante

Bärbel Schmidt

geb. Spill
* 5. 11. 1953 † 4. 6. 2026



In Liebe
Dein Henner
Helmut Spill mit Familie
Klaus Spill mit Familie
Hilde Schmidt mit Familie
Gottfried Söllner
Franziska Knoth mit Familie
Celina Pfaff
Claudia Söllner mit André
Christian Söllner mit Familie
Tanja Pfaff mit Familie

Bad Hersfeld, den 20. Juni 2026
Kondolenzanschrift: H. Schmidt, Gotzbertstr. 32, 36251 Bad Hersfeld
Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung fand auf Wunsch der Verstorbenen
im engsten Familienkreis statt.
Für bereits erwiesene und noch zuge dachte Anteilnahme bedanke ich mich herzlich.

*Wir gingen zusammen im Sonnenschein,
wir gingen zusammen in Sturm und Regen,
niemals ging einer von uns allein
auf unseren gemeinsamen Lebenswegen.*

Schweren Herzens, aber dankbar für die schöne gemeinsame Zeit,
müssen wir Abschied nehmen von meinem lieben Mann, guten Vater,
Schwiegervater, Opa, Uropa, Bruder und Schwager.



Heinz Edling

* 24. 10. 1940 † 30. 5. 2026

Wir lassen Dich in Liebe gehen

Deine Marga
Jutta und Reiner
Ann-Kathrin und Fabian
mit Bastian und Marian
sowie alle Angehörigen

Heringen-Wölfershhausen im Juni 2026

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem
26. Juni 2026, um 14.30 Uhr in der Friedhofskapelle in Wölfershhausen statt.

„Der Herr wird seinen Engel mit Dir senden und Gnade zu Deiner Reise geben.“
1. Mose 24,40

In Liebe und großer Dankbarkeit müssen wir, nach langem mit Würde
ertragenen Leidensweg, Abschied nehmen von meinem geliebten Mann,
unserem treusorgenden Vater, Schwiegervater und herzensguten Opa



Edmund Brubacher

* 30.07.1947 † 03.06.2026

Deine Hannelore

Silke & Stefan, Jan & Linda
Jasmin & Michael mit Finn
Christian & Stefanie mit
Larissa und Ben

Königswald, im Juni 2026

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, den
20. Juni 2026 um 13.00 Uhr von der Friedhofskapelle in Königswald aus statt.

„Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung,
Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die
größte unter ihnen.“



In liebevoller Erinnerung nehmen wir
Abschied:

Deine Marion
Deine Marina mit Torsten
Deine Lea mit Tobias, Leo & Ben
Dein Lazar mit Lavinia

Die Trauerfeier findet im engsten
Familienkreis statt.

Für bereits erwiesene und noch
zuge dachte Anteilnahme bedanken wir
uns herzlich.

Walter Schuster

29. November 1941 - 09. Juni 2026

Bebra-Breitenbach, im Juni 2026

Müde von dem Leben, dessen letzten Jahre er so nicht erleben wollte -
schloss er seine Augen zu - wir gönnen Dir jetzt die ewige Ruh!

Schweren Herzens, aber auch dankbar für die schöne, gemeinsame Zeit, haben wir
Abschied genommen von meinem Mann, Papa und Bruder



Marian Peter Burza

* 1. 1. 1948 † 18. 4. 2026

In Liebe:

Ela, Johanna, Halina und Familie

Die Trauerfeier fand im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Wir bedanken uns für das Mitgefühl und die Anteilnahme. Danke dem Bestattungshaus
Henniger, Herrn Pfarrer Schiller, dem Restaurant Klosterbrunnen, dem Pfltegeteam
vom Curanum, Dr. Keimer, den Arbeitskollegen und alle Bekannten.

Für immer in
unseren Herzen.

DANKE

sagen wir allen, die meinem lieben Mann, Papa und Opa im
Leben so viel Freundschaft, Wertschätzung und Vertrauen
entgegenbrachten, sich in stiller Trauer mit uns verbunden
fühlten und ihre Anteilnahme in vielfältiger, liebevoller und
persönlicher Weise zum Ausdruck brachten.



Unser Dank gilt besonders Pfarrer Thomas Funk, unserem
Team der Firma Helmut Lauterbach GmbH, den Blechbläsern
der Modell- und Gesamtschule Obersberg, dem Turnverein
Eitra 1910 e. V. und dem Bestattungshaus Henniger.

Wir danken unserem Hausarzt Stefan Krebs für die
langjährige medizinische Beratung und Betreuung.

Wir bedanken uns für die Geldspenden und die großzügigen
Spenden an Medikids, den Förderverein der Klinik für Kinder
und Jugendmedizin Bad Hersfeld.

Helmut Lauterbach

* 15. 2. 1952
† 29. 4. 2026

Im Namen aller Angehörigen

Ursula Lauterbach
Melanie Lauterbach
Markus Lauterbach

Wir haben im Kreis der Familie Abschied genommen von

Christine Schmidt

* 4. 10. 1937 † 24. 5. 2026

Für alle Anteilnahme, für die liebevolle Pflege im Haus
Kreuzberg und der Praxis Dr. Lepper danken wir ganz
herzlich.

Gustav Schmidt mit Carla und Keike

Philippsthal, im Juni 2026

Gott aber sei Dank,
der uns den Sieg gibt
durch unseren Herrn
Jesus Christus!

(1. Korinther 15, 57)

Wer mir vertraut,
wird leben,
auch wenn er stirbt.
Und wer lebt und sich
auf mich verlässt,
wird niemals sterben.

Johannes 11, 25



Menschen, die man liebt, sind wie Sterne.
Sie können funkeln und leuchten noch lange
nach ihrem Erlöschen.

NORMA

WM FIEBER!

XXL

2 Kästen Premium Pils
je 2x20x0,5 l, zzgl. 2x3,10 Pfand
(1 l = -98)

41% billiger
statt 33,60
19,60*
zzgl. 2x3,10 Pfand

Aktionszeitraum:
22.06. bis 28.06.2026

PEPSI SCHWUPP SCHWUPP

koffeinhaltiges Erfrischungsgetränk, vorsch. Sorten je 1,75 l, zzgl. -25 Pfand (1 l = -57)

-99*
1,75 Liter

52% billiger
zum Vergleich: UVP 1,25 l = 1,49

LISTERINE Mundspülung
Fresh Mint, Cool Mint oder Cool Mint mild 500 + 600 ml, je 1,1 l (1 l = 5,90)

14% billiger
zum Vergleich: 500 ml = 3,49

500 + 600 ml
6,49*

Doppel-pack

XXL Gewürze Majoran
je 35 g (1 kg = 56,86), Pfeffer schwarz ganz, Pfeffer schwarz gemahlen, Kümmel ganz, Paprika edelsüß gemahlen oder Kurkuma gemahlen je 145 g (1 kg = 13,72)

35 g/145 g
1,99*

Bier Corona Extra oder 0,0 %
Alkoholfrei je 6x0,355 l, zzgl. 6x -08 Pfand (1 l = 2,81)

21% billiger
UVP 7,59
5,99*

6er-Pack
27% billiger
(1 l = 2,58)
5,49**

Nur gültig mit NORMA Plus App von 22.06. bis 28.06.2026

TUC Brotchips Meersalz, Tomate & Olive oder Knoblauch
je 150 g (1 kg = 9,93)

25% billiger
UVP 1,99
1,49*

+++ Im Aktionskühregal +++

Chicken Nuggets in der Box XXL mind. 30 Nuggets mit je 3x Curry- und Süß-Sauer Dip je 600 g + je 3x25 g (= 3x22 ml) Curry und + je 3x25 g (= 3x21 ml) Süß-Sauer, je 750 g (1 kg = 7,99)

750 g
5,99*

Vita XXL Mandel/Nuss Box
Mandel Box - Sesam, Klassisch, Kokos oder Nuss Box - Mandeln, Erdnüsse, Cashews je 350 g (1 kg = 11,40)

350 g
3,99*

Wurstspezialität
Grobes Bauernmett, Deftige Gutsleberwurst oder Bauernfrühstück je 250 g (1 kg = 7,96)

UVP 2,59
1,99*
23% billiger

Delikatess Edelsalami im Zitronen-Pfeffer-, Paprika-Chili- oder bunten Gewürz-Mantel
je 500 g (1 kg = 9,98)

16% billiger
UVP 5,99
4,99*

Alpen Salz Vorratspack
je 1 kg (1 kg = -99)

34% billiger
zum Vergleich: UVP 500 g = -75

1 kg
1,99*

Honig Spezialitäten
Akazienhonig mit Frühjahrs-tracht, Koriander- oder Waldhonig je 600 g (1 kg = 9,98)

25% billiger
UVP 7,99
5,99*

im Bügelglas

➔ BIS ZU 66% SPAREN

Ronley Cargo-Bermuda
für Herren • Aus reiner Baumwolle • Größen M (48/50) - XXL (60/62) je Cargo-Bermuda

8,99*
Hochwertige Blasebalgtaschen

Jodphur-Hose
für Damen • 100% Viskose • Elastischer Komfortbund • Teilweise Saumabschluss mit elastischen Bündchen • Größen S (36/38) - XL (48/50) je Hose

6,99*
NEUE Farben

Rechteck-Sonnenschirm
ca. 2x3 m • Robuster Polyesterbezug • Praktische Haubenbelüftung • Gesamthöhe ca. 2,4 m • Mit hochwertigem Kurbelmechanismus und Knickgelenk • 6 Stahl-Profilstreben und stabiles Alu-Gestellrohr, Ø ca. 38 mm • 3 Jahre Garantie je Ausführung

39,99*
Auch online

Wachstuchtschlecke „Ecotex“
mit geprägter Oberfläche • Strapazierfähig und schmutzabweisend • Aus robustem PVC • Feucht abwischbar je Tischdecke

3,99*
4,99*
6,99*

Sweat-Shorts für Herren
• Hautsympathisch durch hohen Baumwollanteil • Mit seitlichen Eingriffstaschen • Größen M - XXL

66% billiger
UVP 29,95
9,99*

Tank Top 3er-Set für Herren
• 100% Baumwolle, Melange: 85% Baumwolle, 15% Viskose • Größen M (48/50) - XXL (60/62) je 3er-Set

8,99*

XL-Strand-/Sonnenschirm
ca. 200 cm • Wetterbeständiger Bezug mit UV Schutz 50+ • Mit praktischem Knickgelenk, Volant und 8 Rippen • Höhenverstellbar je Ausführung

13,99*
Auch online

FISKARS Profi-Bypass-Astscherer L11
• Rostfreier Präzisionsstahl • Antihafbeschichtete Klinge • Für Äste bis Ø ca. 38 mm • Länge ca. 81 cm

19,99*
47% billiger

J-Line Komfort-BH 4+1 gratis für Damen
• 92% Polyamid, 8% Elasthan • Extra breite und bequeme Komfortträger • Breiter Unterbrustgummiband • Perfekte Passform durch Elasthan • Größen L - XXL je 5er-Pack

15,99*
54% billiger

BAUFIX Wetterschutz-Holzgel 5 Liter
• 5 l reichen für ca. 50 m² (bei einmaligem Anstrich)

14,99*
48% billiger

FISKARS Garten-schere „Solid“ P121
• Antihafbeschichtete Klinge aus gehärtetem Stahl • Länge ca. 20 cm

8,99*
40% billiger

Akku-Winkelschleifer 20V
4,0Ah C-AG125-X-Set L SE • Für Trenn- und Schleifscheiben mit Ø 125 mm • Komfortabel und sicher durch schlankes Gehäuse und Softstart • Werkzeuglos verstellbar 10 JAHRE GARANTIE

59,99*
51% billiger

XXL-Kfz-Spray 750 ml
je Spray

3,99*

BAUFIX XXL-Express-Deckfarbe 5 Liter
• Für Holz und Mauerwerk • Für innen und außen • Elastisch-deckend • Schnellere Durchhärtung • Zwei Anstriche pro Tag möglich • Extrem wetterbeständig • 5 Liter reichen für ca. 50 m² (1 l = 5,-) je Dose

24,99*
37% billiger

BAUFIX Express-Deckfarbe 5 Liter
• Für Holz und Mauerwerk • Für innen und außen • Elastisch-deckend • Schnellere Durchhärtung • Zwei Anstriche pro Tag möglich • Extrem wetterbeständig • 5 Liter reichen für ca. 50 m² (1 l = 5,-) je Dose

24,99*
37% billiger

ÖKO-TEST Mineralwasser still
je 1,5 l zzgl. -25 Pfand (1 l = -19)

sehr gut

-29

ÖKO-TEST Mineralwasser still
je 1,5 l zzgl. -25 Pfand (1 l = -19)

gut

-29

ÖKO-TEST Mineralwasser still
je 1,5 l zzgl. -25 Pfand (1 l = -19)

sehr gut

-29

ÖKO-TEST Mineralwasser still
je 1,5 l zzgl. -25 Pfand (1 l = -19)

gut

-29

75. Bad Hersfelder Festspiele

Bühnenkunst mit der Kraft zum Brückenschlag

Bad Hersfelder Festspiele starten zum Jubiläum unter der Intendanz von Elke Hesse und Oberspielleiter Michael Schachermaier

Bad Hersfeld – Am 26. Juni ist es soweit: Mit der Premiere von „Parzival oder Die Suche nach dem Heiligen Gral“ starten die Bad Hersfelder Festspiele ins Jubiläumsjahr ihres 75-jährigen Bestehens und Elke Hesse in ihre zweite Ära als Intendantin. Die Wienerin hat sich zum Ziel gesetzt, die künstlerischen Prozesse qualitativ weiterzuentwickeln und neue Zuschauergruppen für die Festspiele zu begeistern.

„Die Stiftsruine bietet mit ihrem Raum, ihrer Atmosphäre und ihrer Akustik den idealen Rahmen für große Klassik und zugleich die einzigartige Möglichkeit, aus der Tradition das Neue zu schaffen“, ist die Intendantin überzeugt.

Qualitätsanspruch ist unverrückbar

Schon früh gab es den Gedanken, Bad Hersfelds Profil im Sinne eines „Salzburg des Nordens“ zu schärfen. Die Bedingungen für einzigartige Produktionen und atemberaubende Bühnenerlebnisse sind gut: „Im Fokus steht für uns, diese auch mit hoher künstlerischer Qualität zu präsentieren“, formuliert Elke Hesse den Anspruch und schließt damit ihren Stellvertreter und Oberspielleiter Michael Schachermaier ein.

Er selbst zeichnet künstlerisch verantwortlich für die Uraufführung des Eröffnungstüchkes „Parzival oder Die Suche nach dem Heiligen Gral“, ein Werk das ebenso wie etwa „Lysistrata“, unter der Regie von Marlene Anna Schäfer und in einer Überschreibung der jungen und hochgelobten Nachwuchsautorin Amanda Lasker-Berlin, stellvertretend das angestrebte Niveau zeigt.

Mit dem Musical „Something Rotten!“, inszeniert von Matthias Davids, einem der gefrag-



gerprojekte sind dabei eine Komponente, ebenso wie ein Festivalzentrum. Hier sollen Menschen aus Stadt und Region mit Menschen der Bühne in Austausch kommen und Publikum und Noch-Nicht-Publikum angesprochen werden. „Nicht zuletzt wird ein modifiziertes Branding und ein zeitgemäßes Kommunikationskonzept mit neuen Antworten für den digitalen Auftritt punkten“, verspricht die Intendantin.

Die 75. Bad Hersfelder Festspiele werden am 26. Juni mit der Premiere zu „Parzival“ offiziell eröffnet. Bereits am Montag, 22. Juni, startet das Kinderstück „Pippi Langstrumpf“ mit einer kleinen Eröffnung. Zudem spielt zum Auftakt für Familien das hr Sinfonieorchester am 28. Juni um 15 Uhr den „Karnaval der Tiere“ von Camille Saint-Saëns.

Festspiel-Intendantin Elke Hesse und Oberspielleiter **Michael Schachermaier**.

FOTOS: CHRISTOPHER GÖBEL

testen Musiktheaterregisseure im deutschsprachigen Raum, dem Familienstück „Pippi Langstrumpf“ mit Regisseurin Nicole Claudia Weber sowie den Gastspielen im Schloss Eichhof „Die Schule der Frauen“ und „Achtsam morden“ unterstreicht Elke Hesse ihr Bestreben, Schauspielkunst mit nuancierten Tönen in der Sprache anzubieten. Dies realisiert sie mit einer neuen Generation von Spielern.

Getragen und erlebbar gemacht wird dies von den Bühnenschaffenden in Zusammenarbeit mit dem Team hinter den Kulissen: „Die Stiftsruine lebt von dem Miteinander von arrierten Stars und jungen Nachwuchschauspielerinnen und -schauspielern. So mancher wurde hier zum Star“, sagt die

Intendantin. Auch zu den erfahrenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Technik, Bühnenbild, Kostümdesign stießen immer wieder junge Menschen mit Leidenschaft fürs Theater hinzu – ein Zusammenwirken, das befrügte.

Zeitgeist in historischen Gemäuern

Der Brückenschlag zwischen den Generationen, der in der Theaterwelt der Kunstschaffenden bereits wunderbar bereichert, soll auch bei den Zusehenden besser gelingen: „Mit neuen Angeboten im Bereich der Jugendkultur und über Kooperationen mit Schauspielerschulen möchten wir neben dem treuen Publikum auch

neue Zuschauerinnen und Zuschauer gewinnen“, stellt Elke Hesse in Aussicht.

Doch die Vision der neuen Festspielleiterin reicht noch weiter. Eine Gesamtstrategie aus vielen Einzelimpulsen soll die Bad Hersfelder Festspiele zu einer unverwechselbaren Marke machen – immer mit dem Bewusstsein der 75-jährigen Tradition und dennoch mit dem Mut zum Aufbruch. Bür-



Das Ensemble von „Something Rotten!“ präsentierte sich kürzlich auf der Bühne in der Stiftsruine schon bei der HZ-Matinee.



In gute Unterhaltung investieren wir aus einem einfachen Grund: Kultur nachhaltig für alle erlebbar machen.

Als engagierter Förderer von Kunst und Kultur in unserem Landkreis freuen wir uns auf hervorragende Inszenierungen bei den Bad Hersfelder Festspielen.



Sparkasse Bad Hersfeld-Rotenburg

SALZMANN
DAS AUTOHAUS

AN DER HAUNE 2
36251 BAD HERSFELD
TEL.: 06621/5054-0
WWW.SALZMANN-AUTOMOBILE.DE

Wir wünschen eine schöne Festspielzeit!

75. Bad Hersfelder Festspiele

Wer beherrscht die Stiftsruine und überzeugt die Jury?

Am 12. Juli werden wieder die begehrten Hersfeldpreise verliehen

Die Verleihung der Hersfeldpreise gehört zu den Höhepunkten einer jeden Festspielsaison. In diesem Jahr findet die Verleihung am Sonntag, 12. Juli, ab 11 Uhr in der Stiftsruine statt.

Nicht nur die Ensemblemitglieder fiebern diesem Termin entgegen, auch die Festspielgäste sind natürlich gespannt, wem die unabhängige Jury aus Kulturjournalisten und -jour-

nalistinnen die Preise zuerkennt. Umrahmt wird die Verleihung stets von einem kurzweiligen Bühnen-Programm.

Vergeben werden die undotierten Hersfeldpreise seit 1962 von der Gesellschaft der Freunde der Stiftsruine in Zusammenarbeit mit der Stadt.

Mit dem Großen Hersfeldpreis werden Darstellerinnen und Darsteller ausgezeichnet, die die weiträumige Bad Hers-



Myriam Akhoundov wurde im Vorjahr zusammen mit...



... David Jakobs ausgezeichnet.

FOTOS: CHRISTOPHER GÖBEL

felder Festspielstätte in Spiel und Sprache beherrschen und die sich in ihr als rollenauschöpfende Schauspielerpersönlichkeiten erweisen. Der erste Preisträger war im Jahr 1962 Hans Caninberg.

Der Hersfeldpreis wird an Darstellerinnen und Darsteller vergeben, die sich durch ihre Leistung profilieren haben, wobei diese Auszeichnung insbesondere den Nachwuchsschauspielern und/oder für die beste Nebenrolle zuerkannt werden soll. Der Hersfeldpreis wurde 1969 zum ersten Mal vergeben,

und zwar an Albert Hormann.

Im vergangenen Jahr durfte sich David Jakobs als Franz von Moor in Gil Mehmers Inszenierung „Die Räuber“ von Friedrich Schiller über den Großen Hersfeldpreis freuen.

Der Hersfeldpreis 2025 ging an Myriam Akhoundov für die Titelrolle in Oliver Urbanskis musikalischer Inszenierung von „Ronja Räubertochter“ nach Astrid Lindgrens Kinderbuch.

Die Moderation der Preisverleihung wird auch dieses Jahr der Herausgeber der Hersfelder

Zeitung, Markus Pfromm, übernehmen. Mit dabei sein wird außerdem Hessens Minister für Wissenschaft und Kultur Timon Gremmels. Hersfeld-Preisträgerin Katherine Mehrling wird im Rahmenprogramm gemeinsam mit der GBO-Oldtimer-Bigband auftreten.

Tickets zum Preis von fünf Euro gibt es im Webshop der Bad Hersfelder Festspiele unter badhersfelder-festspiele.de sowie in der Ticketzentrale am Markt 1 in Bad Hersfeld.

Die Gesellschaft der Freunde der Stiftsruine ist der Gründungsverein der Bad Hersfelder Festspiele. Sie wurde vor nunmehr 75 Jahren von kulturinteressierten Geschäftsleuten, Intellektuellen, Akademikern und Politikern gegründet und unterstützt die Festspiele seither ideell und materiell. Darüber hinaus hat es sich der Verein zur Aufgabe gemacht, den ehemaligen Klosterbereich mit der Stiftsruine als größter romanischer Kirchenruine der Welt zu erhalten, zu gestalten und würdevoll zu nutzen. nmm

Genießen und fachsimpeln

Foyer im Grünen: Speisen und Getränke für die Festspielbesucher

Ein Glas Wein zur Einstimmung oder an schönen Tagen ein kühles Getränk nach dem Festspielbesuch: Auch in diesem Jahr dürfen sich die Besucher der Bad Hersfelder Festspiele auf das „Foyer im Grünen“ freuen. Und natürlich stehen die Terrasse und die Zelte direkt gegenüber des Eingangs zur Stiftsruine während der Öffnungszeiten auch allen anderen zur Verfügung, die das Flair der 75. Bad Hersfelder Festspiele genießen möchten.

Um die Bewirtung vor der Ruine kümmern sich während der kompletten Festspielsaison erneut die Teams des Sterns und des Hotels am Kurpark unter der Leitung von Marcus Wyrwich.

Neben diversen alkoholfreien Getränken gibt es Wein, Seco, eine große Auswahl an Bieren und Aperol Spritz. Da die Aufführungen in der Ruine in diesem Jahr ohne Pause ge-



Genuss im Grünen: Auf der Terrasse vor der Ruine gibt es auch dieses Jahr wieder Speisen und Getränke.

FOTO: NADINE MEIER-MAAZ

spielt werden, der kurzzeitige Ansturm also ausbleibt, konnte das Speisenangebot vergrößert und ausgebaut werden. So gibt es unter anderem Schweizer Wurstsalat, bayrischer Obazda, gesottener Rindertafelspitz mit grüner Soße, hessische Pinsa mit Stracke sowie viele weitere Spezialitäten.

Kartenzahlungen sind auch wieder möglich. Reserviert werden können Tische auf der Terrasse allerdings nicht, für vorgebuchte Veranstaltungen steht ein besonderer Bereich zur Verfügung. Buchungen sind über die Hotels der STERN und am Kurpark möglich.

Das „Foyer im Grünen“ ist in der Regel montags bis freitags ab 18.30 Uhr geöffnet und bei gutem Wetter bis eine Stunde nach Aufführungsende. Samstags und sonntags öffnet die Terrasse nachmittags um 15 Uhr, also eine Stunde vor Stückbeginn. nmm

Die Apotheke Am Markt

Schwanen APOTHEKE

Ina C. Müller
Am Markt 32 · 36251 Bad Hersfeld
www.schwanenapotheke-hef.de

FIT DURCH DIE FESTSPIELZEIT

Jetzt mit **20% Festspiel-Rabatt***

auf ausgewählte Gesundheitsprodukte. Gegen Vorlage dieses Coupons.

Für entspannte Abende und starke Auftritte.

*gültig vom 26.06.–15.08.2026, ausgenommen: verschreibungspflichtige Arzneimittel

Thalasso-Institut
Inh. Natalia Hettwer
Wellnesstherapeutin und Kosmetikerin

Festspiel-Zeit ist Masken-Zeit

- Gesichtsmassage mit Aromatherapie ***
- Reinigung mit Peeling ***
- Augen-Maske ***
- Feuchtigkeits-Boost-Gesichts-Maske ***
- Hand- und Fuß-Maske ***

Dauer 50 Minuten **69 €**

BELLA LUNA
Natalia Hettwer

Wallengasse 1 · Bad Hersfeld
06621 1860227
info@ti-bella-luna.de

Im Trauerfall sind wir für Sie da. **+**

Bestattungshaus Henniger

Unsere Erfahrung in der 4. Generation ist Ihr Vorteil

- Würdevolle Trauerfeier in der eigenen Kapelle (individuelle Gestaltung)
- Stellung von Trägern außerhalb der Stadt
- Überführungen in In- und Ausland
- Erladigung sämtlicher Formalitäten
- Zwei moderne Spezial-Bestattungswagen
- Kostenlose Beratung und Bestattungsvorsorge

Kirchheim
Hauptstraße 50
Telefon 06625 342970

Bad Hersfeld
Am Neumarkt 30
Telefon 06621 15515

Tag und Nacht erreichbar

Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum:

75 Jahre Festspiele

Wir wünschen euch allen unvergessliche Erlebnisse!

Elektro HESS

DAS SCHUH-ERLEBNIS IN DER REGION

Schuhhaus ZENTGRAF

Steinweg 5
36132 Eiterfeld-Arzell
Tel.: 06672/419

Öffnungszeiten:
Mo.–Fr.: 9–19 Uhr
Sa.: 9–16 Uhr

Festspiele on Tour

Friedewald/Cornberg – Auch in diesem Jahr gehen Mitwirkende der Bad Hersfelder Festspiele wieder auf Tour. Gemeinsam mit Christoph Wohlleben, dem musikalischen Leiter der Bad Hersfelder Festspiele, kommen sie am Samstag, 25. Juli, um 19.30 Uhr ins Kloster Cornberg. Weitere Informationen zu diesem Abend gibt es auf kulturverein-kloster-cornberg.de.

In der Friedewalder Wasserburg gastieren die Schauspieler am Freitag, 31. Juli, um 19.30 Uhr. Tickets hierfür gibt es über Göbel's Schlosshotel „Prinz von Hessen“, E-Mail info@goebelschlosshotel.de. An beiden Abenden bieten Sänger des Festspiel-Ensembles bekannte und weniger bekannte Songs aus der Welt des Musicals und darüber hinaus. cdg

75. Bad Hersfelder Festspiele

Ein Sommer voller kultureller Highlights

Sonderformate ergänzen das Festspiel-Programm im Jubiläumsjahr

Bad Hersfeld – Die Bad Hersfelder Festspiele sind mehr als große Abende in der Stiftsruine und im Schloss Eichhof. Sie sind ein Sommer voller kultureller Highlights und kennen keinen Ruhetag. Zwar haben die Ensembles der vier Haupt-Ruinenstücke montags Zeit zum Durchatmen, doch ebendiese Tage sind erfüllt mit abermals außergewöhnlichen Seh- und Hörerlebnissen.

Am 28. Juni beginnen diese Sonderformate mit dem Gastspiel des hr Sinfonieorchesters unter der Leitung von Chefdirigent Alain Atinoglu unter anderem mit dem musikalischen Bilderbuch „Karneval der Tiere“ nach Camille Saint-Saens für die ganze Familie. Als Moderator konnte der Schauspieler Peter Jordan gewonnen werden.

Am 6. Juli folgt die Rezitation von Nicholas Ofczarek, der Thomas Bernhards Roman „Holzfällen“ vorstellt. Mit bössartiger Genauigkeit seziiert der Erzähler aus der Distanz seines Ohrensessels heraus eine „künstlerische Abendgesellschaft“ in der Wiener Gentzgasse. Thomas Bernhards berühmte Prosa wird von Nicholas Ofczarek rezitativisch zum Leben erweckt, während begleitend die Musicbanda Franui u. a. mit einer Spezialität zu hören sein wird, die sie bekannt gemacht hat: dem Zelebrieren von Trauermärschen und Trauermusik.

Zum Jubiläumsfest am 11. Juli in der Stiftsruine entdeckt das Publikum das volle Talent des Ensembles und blickt erwartungsvoll auf ein urkomisches, überraschendes Best-of aus 75 Jahren Festspielgeschichte, bei



Sänger Max Mutzke tritt am 27. Juli in der Stiftsruine Bad Hersfeld auf.

FOTO: GABY GERSTER/NH



Meret Becker und Dietmar Loeffler interpretieren am 13. Juli die berühmte französische Chansonette Barbara.

FOTO: BHF/BARBARA BRAUN/NH

dem die Zuschauerinnen und Zuschauer aktiv den Verlauf des Abends mitgestalten. Das Auditorium erlebt in der Performance „Meisterstücke & Missgeschicke“ wie Legenden neu erwachen, Patzer und Texthänger in Lachmomente zerbersten und große Schauspielaugenblicke noch einmal lebendig werden. Mit großer Spielfreude, Tempo und Energie und werden Lieblingsmomente aus über sieben Jahrzehnten Theaterkunst neu erfahrbar. Ein Abend voller Erinnerungen, Überraschungen und Vergnügen – lebendig, nah und einzigartig wie das Theater selbst.

Am 13. Juli interpretieren Meret Becker und Dietmar Loeffler die berühmte französische Chansonette Barbara unter dem Titel „Nachtblau – Chanson für eine Abwesende“. Die französische Sängerin Barbara

(1930–1997) ist der große Einzelfall des französischen Chansons, der bewegende Emotion und feingesponnene Gedankenwelt zu einem einzigartigen musikalischen Erlebnis zusammenführt. Mit ihrer klaren, mitunter tiefdunklen Stimme und ihren die Seele erforschenden Liedern ist Barbara neben Edith Piaf, Juliette Greco und Jacques Brel eine der großen Vertreterinnen des französischen Nachkriegs-Chansons. Meret Becker und Dietmar Loeffler entdecken eine Künstlerin neu, die sich als französische Jüdin für die Aussöhnung zwischen Deutschland und Frankreich eingesetzt hat, wie kaum eine zweite. Das Duo würdigt diese große „unbekannte Bekannte“, die ihre Lieder sowohl auf Deutsch als auch auf Französisch gesungen hat.

Am 20. Juli gibt es tagsüber einen Beatboxing-Workshop mit „The Razzzones“ für Jugendliche im buchcafé, gefolgt von einem Konzert am Abend. Alles dreht sich um die moderne Musikform des Beatboxens, der mundgemachte Rhythmus des zeitgenössischen Raps. Unter anderem stehen für den Workshop Songs wie beispielsweise „Billie Jean“ von Michael Jackson, „ICE ICE BABY“ von Vanilla Ice oder „Drop it like it's hot“ von Snoop Dogg auf dem Programm. Der Tag schließt ab mit einem öffentlichen Konzert „Der Razzzones“ im buchcafé, bei dem die Workshop-Ergebnisse eingebaut werden.

Am 27. Juli gastiert Max Mutzke mit Band auf der Bühne der Stiftsruine. Seit mehr als 20 Jahren begeistert der deutsche Sänger und Songwriter Max Mutzke die Menschen mit seiner markanten Stimme und seiner Vielseitigkeit. Vor der beeindruckenden Kulisse der Stiftsruine performt Max Mutzke unter anderem Lieder seines aktuellen Albums „XX“.

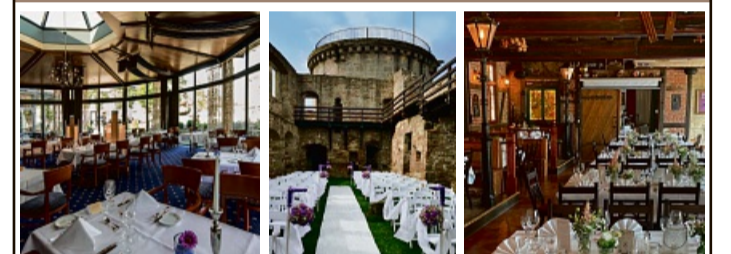
Last but not least rundet Gayle Tufts am 3. August mit ihrer Show „Please don't stop the music“ die neuen Festival-Erlebnisse ab. Die Zuschauer erwartet ein Abend voller neu interpretierter Klassiker, frischer Songs und überraschender Geschichten. Glamourös und leidenschaftlich präsentiert Gayle Tufts die wichtigen Themen im Hier und Heute im schillernden Licht der ihr eigenen schrägen Sichtweisen. Getragen wird sie von der musikalischen Untermauerung ihres kongenialen Bühnenpartners – dem preisgekrönten Film- und Fernsehkomponisten Marian Lux. red



Nicholas Ofczarek stellt Thomas Bernhards Roman „Holzfällen“ am 6. Juli vor. FOTO: TOMMY HETZEL/NH



GENUSS-RENDEVOU



VIELFALT DER EXTRAKLASSE

Genießen Sie exquisite Frischeküche in unseren verschiedenen Restaurants wie „Prinzenstube“, „Prinzengarten“, „Schlossgarten“, „Wintergarten“ und Fine Dining Restaurant „Das Freude“. Erleben Sie unvergessliche Feste in unserer rustikalen Festscheune.



GÖBELS SCHLOSSHOTEL PRINZ VON HESSEN FRIEDEWALD
Göbel's Schlosshotel „Prinz von Hessen“ Schlossplatz 1 36289 Friedewald
Tel.: +49 6674 9224 0 Fax: +49 6674 9224 250 info@goebels-schlosshotel.de



The Razzzones: Beatboxing-Workshop und Konzert am 20. Juli. FOTO: SVEN HAGOLANI/NH



Gayle Tufts präsentiert am 3. August „Please don't stop the Music“. FOTO: FELIX LAMMERS/NH

GROSSE DRAMEN ÜBERLASSEN WIR ANDEREN.

Wir gratulieren zu 75 Jahren Bad Hersfelder Festspieltradition und wünschen eine unvergessliche Spielzeit 2026.

raeuber-bau.de

Seit 70 Jahren!

RAUBER
Bauunternehmen

Bolender & Partner
Wirtschaftsprüfer | Steuerberater | Rechtsbeistand

Erfahrung, Expertise und Kompetenz

Wir gestalten die Zukunft!

Scannen Sie den QR-Code und schreiben Sie uns eine E-Mail.

www.bolender.de

Neuwagen

bis 30% günstiger

0%
anzahlen
flexibel
finanzieren

42x Corsa GS

Sie sparen € 11.095



34%
günstiger

Benzin/Elektro | 81 kW/110 PS | TZ 03/2026 | **Automatik** | DAB
Android/Apple | LED-Licht | Kamera | digitales Cockpit | versch. Farben
Verbr. (l/100km) komb. 4.5, CO₂-Emission 103 g/km, CO₂-Klasse C²

UVP¹ € 32.585
ab € 21.490

FIAT 21x 600

Sie sparen € 5.100



19%
günstiger

Benzin/Elektro | 81 kW/110 PS | TZ 02/2026 | **Automatik** | DAB
Android/Apple | LED-Licht | Sitzhgz. | Einparkhilfe | versch. Farben
Verbr. (l/100km) komb. 4.8, CO₂-Emission 109 g/km, CO₂-Klasse C²

UVP¹ € 26.590
ab € 21.490

50x Leon

Sie sparen € 8.830



28%
günstiger

Benzin | 85 kW/116 PS | TZ 05/2026 | LED-Licht | Einparkh. | DAB
Android/Apple | Lenkrad-/Sitzhgz. | Abstandstempomat | versch. Farben
Verbr. (l/100km) komb. 5.6, CO₂-Emission 127 g/km, CO₂-Klasse D²

UVP¹ € 31.720
ab € 22.890

86x Arkana

Sie sparen € 8.190



26%
günstiger

Benzin/Elektro | 103 kW/140 PS | TZ 02/2026 | **Automatik** | LED-Licht
Navi | Kamera | Abstandstempomat | Android/Apple | versch. Farben
Verbr. (l/100km) komb. 5.9, CO₂-Emission 133 g/km, CO₂-Klasse D²

UVP¹ € 32.080
ab € 23.890

43x Xceed

Sie sparen € 7.380



22%
günstiger

Benzin | 110 kW/150 PS | TZ 05/2025 | **Automatik** | LED-Licht
Lenkrad-/Sitzhgz. | Android/Apple | Kamera | Tempomat | versch. Farben
Verbr. (l/100km) komb. 6.5, CO₂-Emission 155 g/km, CO₂-Klasse E²

UVP¹ € 33.270
ab € 25.890

44x Puma ST-Line

Sie sparen € 8.110



23%
günstiger

Benzin | 114 kW/155 PS | TZ 04/2026 | **Automatik** | LED-Licht | Navi
Frontscheiben-/Lenkrad-/Sitzhgz. | digitales Cockpit | versch. Farben
Verbr. (l/100km) komb. 5.6, CO₂-Emission 128 g/km, CO₂-Klasse D²

UVP¹ € 35.000
ab € 26.890

97x Qashqai N-Connecta+

Sie sparen € 12.970



31%
günstiger

Benzin | 116 kW/158 PS | TZ 03/2026 | **Automatik** | Navi | DAB
Matrix-Licht | Kamera | Abstandstempomat | Head-Up | versch. Farben
Verbr. (l/100km) komb. 6.4, CO₂-Emission 145 g/km, CO₂-Klasse E²

UVP¹ € 41.860
ab € 28.890

26x 308 SW

Sie sparen € 10.050



25%
günstiger

Benzin/Elektro | 107 kW/145 PS | TZ 02/2026 | **Automatik** | LED-Licht
digitales Cockpit | Lenkrad-/Sitzhgz. | Navi | Kamera | versch. Farben
Verbr. (l/100km) komb. 5.0, CO₂-Emission 112 g/km, CO₂-Klasse C²

UVP¹ € 39.940
ab € 29.890

52x Kodiaq Sportline

Sie sparen € 9.729



17%
günstiger

Benzin/Elektro | 110 kW/150 PS | TZ 04/2026 | **Automatik** | Navi | DAB
Head-Up | Matrix-Licht | Anhängerkuppl. | Abstandstemp | versch. Farben
Verbr. (l/100km) komb. 6.1, CO₂-Emission 138 g/km, CO₂-Klasse E²

UVP¹ € 55.619
ab € 45.890



SCAN MICH

AUTOLAND

Deutschlands größter Autodiscounter

15.000
Autos
30 Marken
autoland.de

37x in Deutschland · 2x in Hessen | Bad Hersfeld · Fuldastraße 4 - 8

geöffnet 8 – 20 Uhr · Samstag bis 18 Uhr · Sonn- und Feiertags immer große Autoschau bis 18 Uhr · Tel.: 0800 111 0408